Legende

Abk.	Beschreibung
N1	Bezugszähler am Netzverknüpfungspunkt
N2	Einspeisezähler am Netzverknüpfungspunkt („Übergabezähler")
N1+N2	2-ER-Zähler am Netzverknüpfungspunkt („Einspeisezähler", „Übergabezähler")
K1	Bezugszähler für Kunde/Kraftwerk am Ort des Verbrauches/der Erzeugung
K2	Lieferzähler für Kunde/Kraftwerk am Ort des Verbrauches/ der Erzeugung („Generatorzähler", „Erzeugungszähler")
K1+K2	2-ER-Zähler (in der Funktion Bezug- und Erzeugungszähler) für Kunde/Kraftwerk am Ort des Verbrauches/der Erzeugung
D1	Bezugszähler im Kundennetz zwischen den Orten N und K („Differenzmengenzähler", „dazwischen")
D2	Lieferzähler im Kundennetz zwischen den Orten N und K („Differenzmengenzähler", „dazwischen")
D1+D2	2-Energierichtungszähler im Kundennetz zwischen den Orten N und K („Differenzmengenzähler", „dazwischen")

RLM-Messung

Registrierende-Lastgang-Messung mit Zählerfernauslesung

Dabei erfasst die Messeinrichtung pro Messperiode (15 Minuten bei Strom) einen Leistungsmittelwert. Die Gesamtheit aller Leistungsmittelwerte, die über eine Anzahl von Messperioden- gemessen wird ergibt dann den Lastgang. Die Messung wird als Wandlermessung ausgeführt.

SLP-Messung

Standard-Last-Profil-Messung

Ein Standardlastprofil (SLP) ist ein repräsentatives Lastprofil, mit dessen Hilfe der Lastgang eines Verbrauchers ohne registrierende Lastgangmessung prognostiziert und bilanziert wird. Für unterschiedliche Branchen sind spezielle Standardlastprofile festgelegt worden, aus diesem Grund ist die Einordnung Abnahmestelle in die richtige Branche in der Messkonzeptmatrix sehr wichtig.

EEG-Anlage, z.B. Photovoltaik oder Windkraftanlage

KWKG-Anlage, z.B. Blockheizkraftwerk oder Styrlingmotor

Wichtige Hinweise

SteuVE (Steuerbare Verbrauchseinrichtungen) sind Wärmepumpen, Klimaanlagen, Batteriespeicher und nicht öffentliche Ladeeinrichtungen mit einer Netzaufnahmeleistung von >4,2kW laut § 14a Energiewirtschaftsgesetz.

-Es ist **immer** ein Zählerwechsel zu beauftragen, um die Einspeiserichtung der Nutzeranlage abrechnungstechnisch zu aktivieren.

-Im Netzgebiet der WWN werden immer 2RTG-Zähler verbaut. Die bildliche Darstellung ist der logische Energiefluss einer Anlage. (1.8.0 -> Netzbezug, 2.8.0 ->Einspeisung ins Netz)

-Für alle Messungen mit Wandlern, muss spätestens beim Zählerantrag eine Aufbauzeichnung mit hochgeladen werden, alternativ vorab per Mail.

-K2 ist bei KWK-Anlagen über 2 kW immer erforderlich

-K2 ist bei neuen PV-Anlagen nicht erforderlich

Übersicht der dargestellten Messkonzepte

Auftragsart:

Inbetriebsetzung einer neuen Bezugsanlage

Auswahl Messkonzepte:

MK 1.0) Haushalt / Gewerbe Verbrauch kleiner 100.000 kWh

MK 1.1) Haushalt/Gewerbe Verbrauch kleiner 100.000 kWh mit SteuVE (§14a EnWG)

MK 1.2) getrennte Messung für SteuVE (§14a EnWG)

MK 1.3) Verbrauch mindestens 100.000 kWh (RLM) oder Mittelspannung

MK 1.4) öffentliche Ladesäule

MK 1.5) Straßenbeleuchtung mit Zähler (keine Zeichnung)

MK 1.6) Straßenbeleuchtung pauschal (keine Zeichnung)

MK 1.7) Untermessung (keine Zeichnung)

Übersicht der dargestellten Messkonzepte

Auftragsart:

Inbetriebsetzung einer neuen Einspeiseanlage

Auswahl Messkonzepte:

- MK 2.0) Wechsel Bezug zu Überschusseinspeisung
- MK 2.0E) Wechsel Bezug zu Überschusseinspeisung mit K2
- MK2.1) Wechsel von Bezug zu Überschusseinspeisung und SteuVE
- MK 2.1E) Wechsel von Bezug zu Überschusseinspeisung und SteuVE mit K2
- MK 2.2) Wechsel von Bezug zu Überschusseinspeisung und SteuVE (Kaskade)
- MK 2.2E) Wechsel von Bezug zu Überschusseinspeisung und SteuVE und K2 (Kaskade)
- MK 2.3) Überschusseinspeisung ohne vorh. Bezugsanlage kleiner 100 kW
- MK 2.3E) Überschusseinspeisung ohne vorh. Bezugsanlage kleiner 100 kW mit K2
- MK 2.4) Überschusseinspeisung ohne vorh. Bezugsanlage kleiner 100 kW Haushalt/Gewerbe und SteuVE
- MK 2.4E) Überschusseinspeisung ohne vorh. Bezugsanlage kleiner 100 kW Haushalt/Gewerbe und SteuVE und K2
- MK 2.5) Überschusseinspeisung ohne vorh. Bezugsanlage kleiner 100 kW Haushalt/Gewerbe und SteuVE (Kaskade)
- MK 2.5E) Überschusseinspeisung ohne vorh. Bezugsanlage kleiner 100 kW Haushalt/Gewerbe und SteuVE und K2 (Kaskade)

Übersicht der dargestellten Messkonzepte

Auftragsart:

Inbetriebsetzung einer neuen Einspeiseanlage

Auswahl Messkonzepte:

- MK 2.6) Volleinspeisung kleiner 100 kW
- MK 2.7) Überschusseinspeisung ohne bestehende Bezugsanlage größer/gleich 100 kW (RLM)
- MK 2.8) Volleinspeisung größer/gleich 100 kW (RLM)
- MK 2.9) Mieterstrom
- MK 2.10) Doppelter Selbstverbrauch
- MK 2.11) Komplexe Anlage (keine Zeichnung)

Übersicht der dargestellten Messkonzepte

Auftragsart:

Änderung einer bestehenden Bezugs- und/oder Einspeiseanlage

Auswahl Messkonzepte:

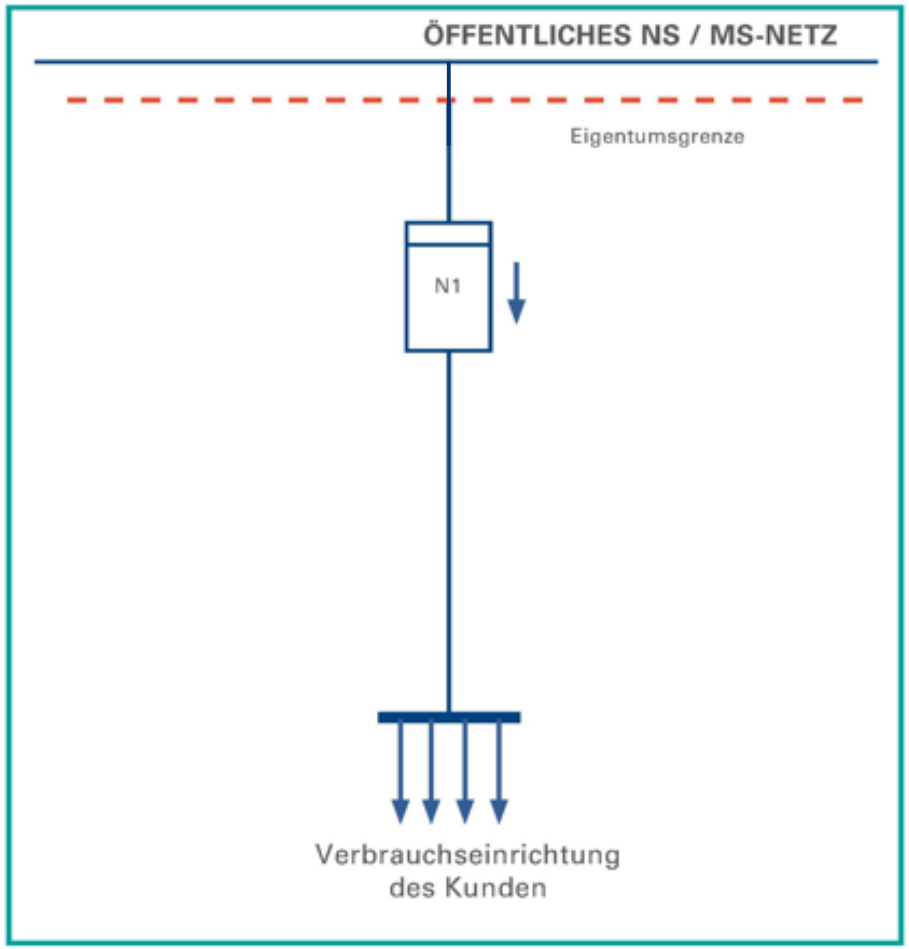
- MK 3.0) Zählerwechsel 3-Punkt auf Stecktechnik (keine Zeichnung)
- MK 3.1) Doppeltarif (HT/NT) auf Eintarif (keine Zeichnung)
- MK 3.2) Volleinspeisung auf Überschusseinspeisung ohne K2
- MK 3.3) Volleinspeisung auf Überschusseinspeisung mit K2
- MK 3.4) Einspeiseanlage verbinden mit SteuVE und Haushalt/Gewerbe
- MK 3.5) Überschusseinspeisung auf Volleinspeisung
- MK 3.6) Wandlertausch (keine Zeichnung)
- MK 3.7) Direktmessung auf Wandlermessung (keine Zeichnung)
- MK 3.8) Wandlermessung auf Direktmessung (keine Zeichnung)
- MK 3.9) Einbau Erzeugungsmengenzähler (nur Bestandsanlagen) (keine Zeichnung)
- MK 3.10) TSG-Wechsel für Straßenbeleuchtung (keine Zeichnung)
- MK 3.11) Einbau TRE für Haushalt/Gewerbe und SteuVE
- MK 3.12) Zubau SteuVE zu bestehender SteuVE

MK 1.0) Haushalt / Gewerbe Verbrauch kleiner 100.000 kWh

Vorgehensweise im Zählerantragsportal

Auftragsart:
Inbetriebsetzung einer neuen Bezugsanlage

Messkonzept:
1.0 Haushalt / Gewerbe Verbrauch kleiner 100.000 kWh



MK 1.1) Haushalt/Gewerbe Verbrauch kleiner 100.000 kWh mit SteuVE (§14a EnWG)

Vorgehensweise im Zählerantragsportal

Auftragsart:

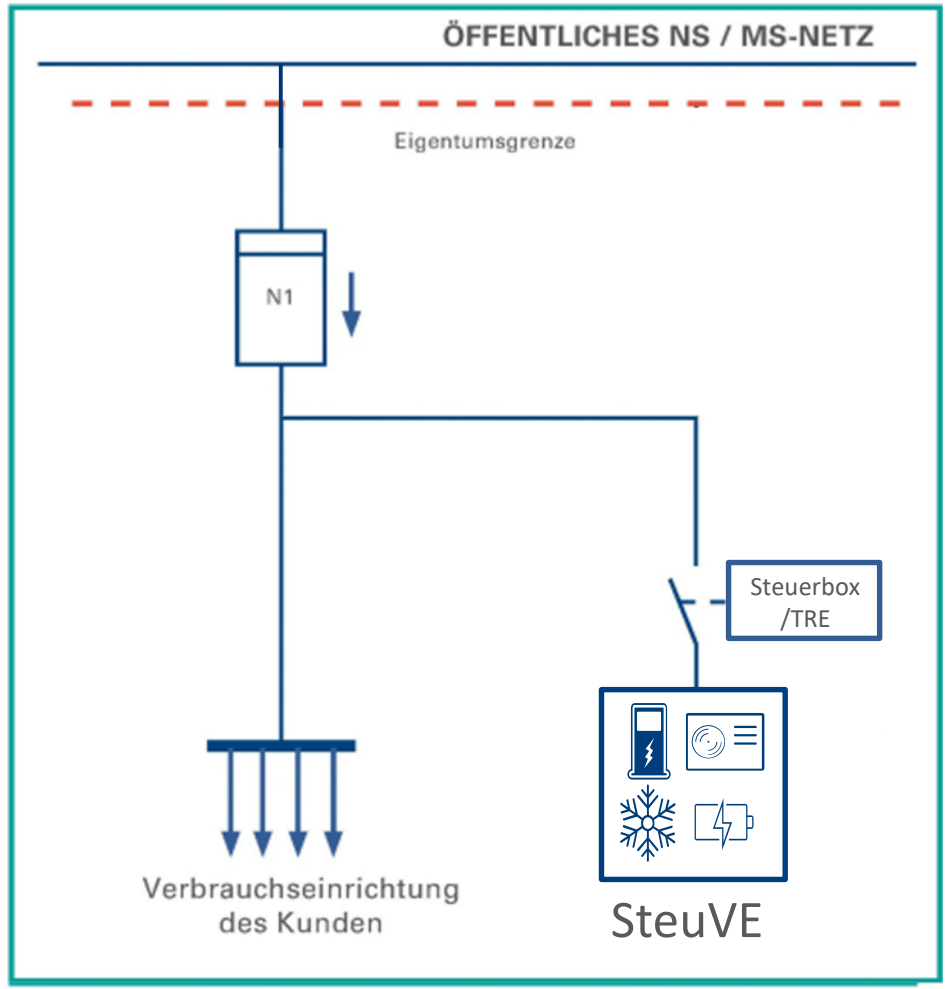
Inbetriebsetzung einer neuen Bezugsanlage

Messkonzept:

1.1 Haushalt/Gewerbe Verbrauch kleiner 100.000 kWh mit SteuVE

Hinweis:

Falls der Bezugszähler schon vorhanden ist, bitte Messkonzept **MK 3.11 Einbau Steuerbox/TRE für Haushalt/Gewerbe und SteuVE** auswählen



MK 1.2) getrennte Messung für SteuVE (§14a EnWG)

Vorgehensweise im Zählerantragsportal

Auftragsart:

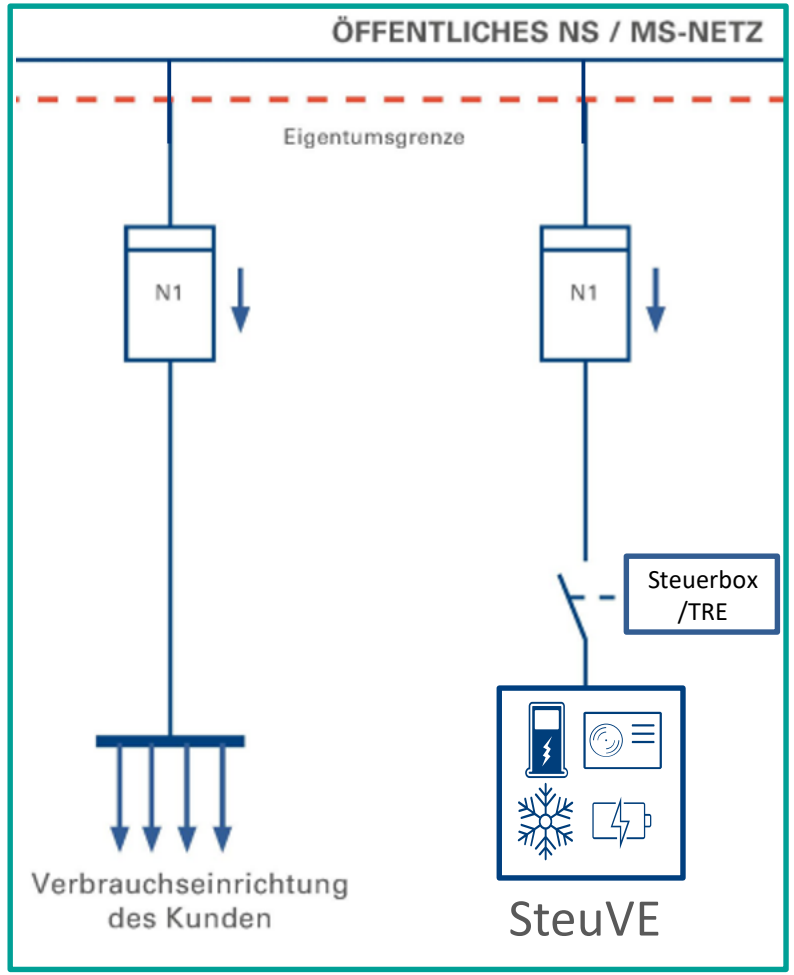
Inbetriebsetzung einer neuen Bezugsanlage

Messkonzept:

1.2 getrennte Messung für SteuVE

Hinweis:

Falls der linke Bezugszähler nicht vorhanden ist, z.B. bei einem Neubau, muss dieser noch in einem separaten Zählerantrag beantragt werden.



MK 1.3) Verbrauch mindestens 100.000 kWh (RLM) oder Mittelspannung

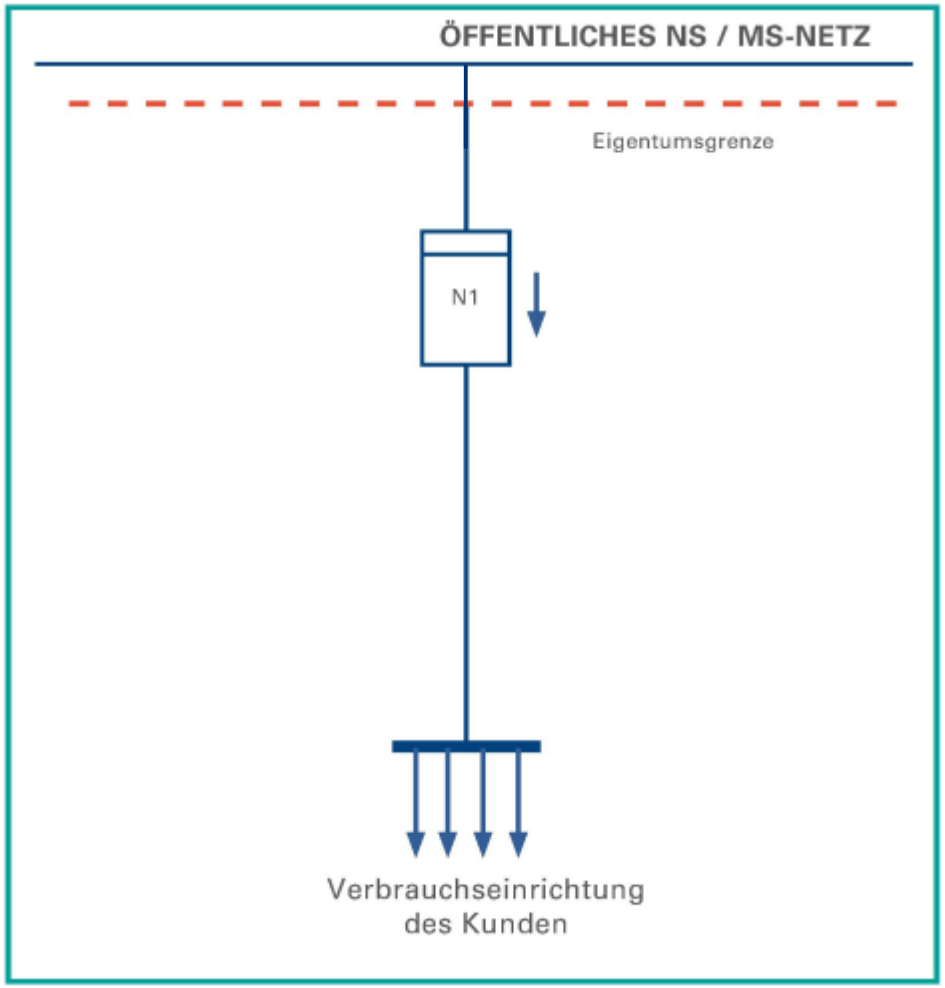
Vorgehensweise im Zählerantragsportal

Auftragsart:

Inbetriebsetzung einer neuen Bezugsanlage

Messkonzept:

1.3 Verbrauch mindestens 100.000 kWh (RLM) oder Mittelspannung



MK 1.4) öffentliche Ladesäule

Vorgehensweise im Zählerantragsportal

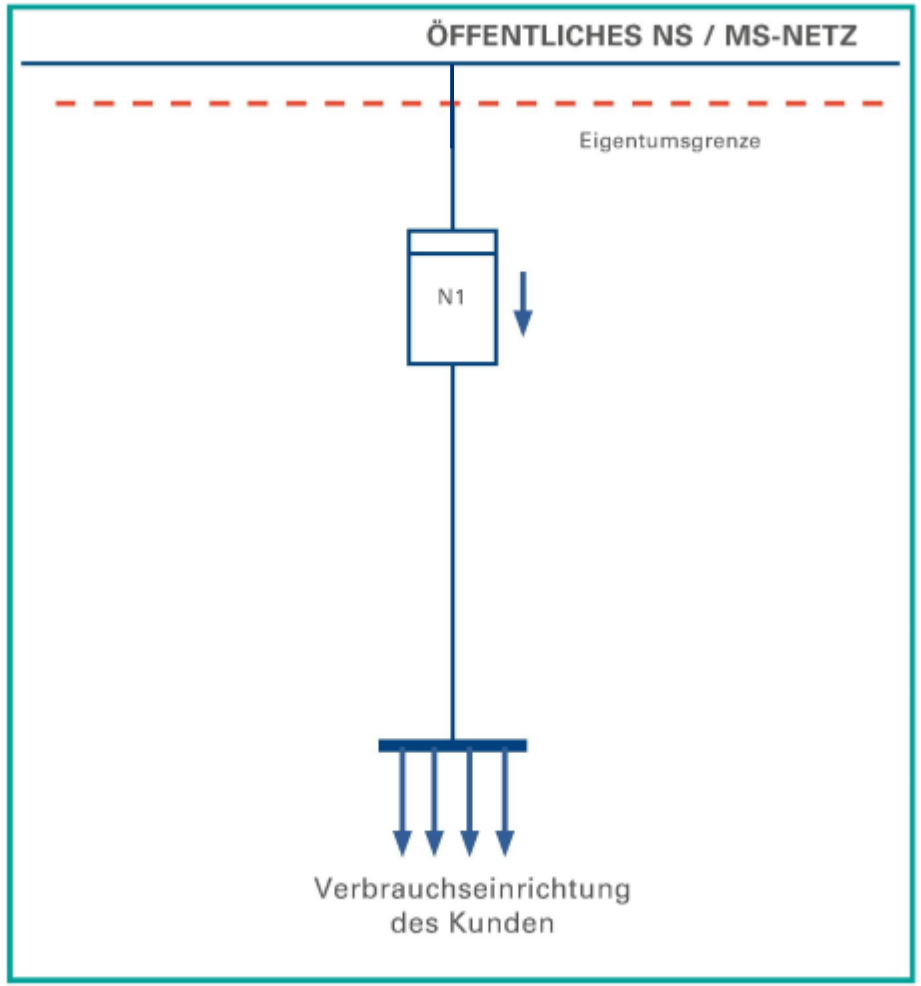
Auftragsart:

Inbetriebsetzung einer neuen Bezugsanlage

Messkonzept:

1.4 öffentliche Ladesäule

Betrifft nur öffentliche Ladesäulen oder Sonderregelungen die ausgenommen von §14a EnWG sind.



MK 2.0) Wechsel Bezug zu Überschusseinspeisung

Vorgehensweise im Zählerantragsportal

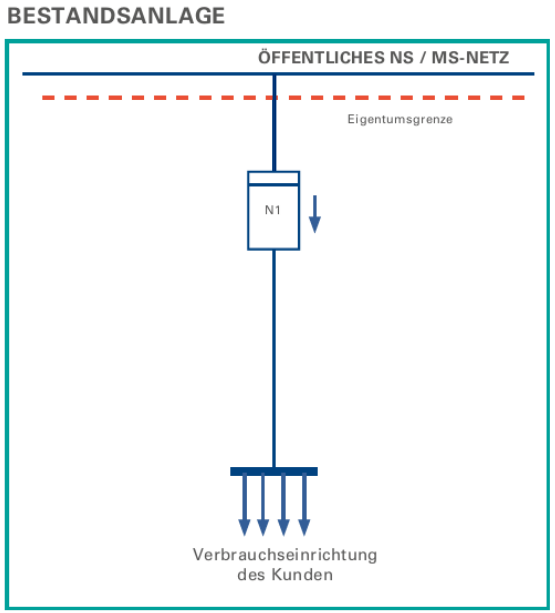
Auftragsart:

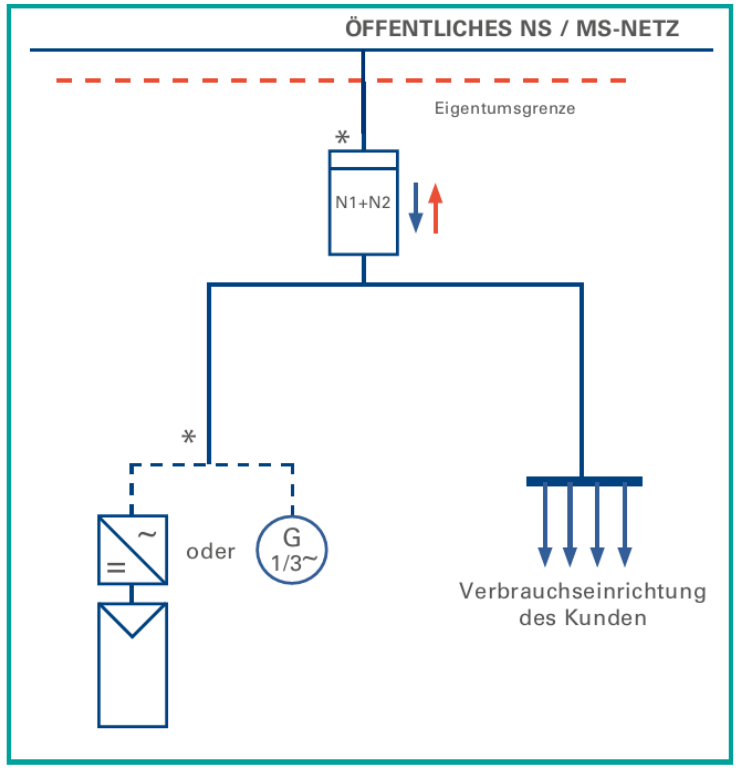
Inbetriebsetzung einer neuen Einspeiseanlage

Messkonzept:

2.0 Wechsel Bezug zu Überschusseinspeisung

Hinweis: Es ist **immer** ein Zählerwechsel zu beauftragen, um die Einspeiserichtung der Nutzeranlage abrechnungstechnisch zu aktivieren.





MK 2.0E) Wechsel Bezug zu Überschusseinspeisung mit K2 (Erzeugungsmessung)

Vorgehensweise im Zählerantragsportal

Auftragsart:

Inbetriebsetzung einer neuen Einspeiseanlage

Messkonzept:

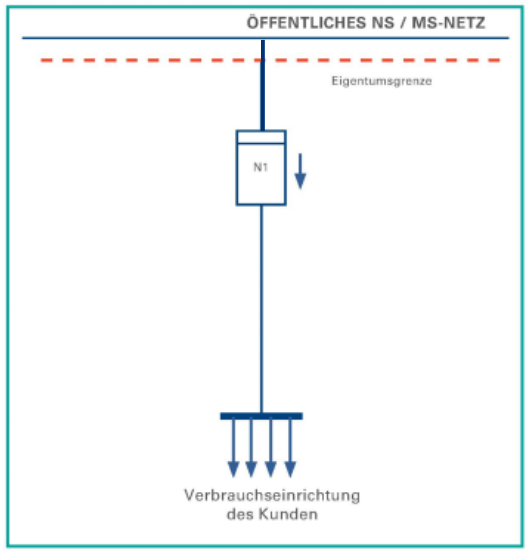
2.0E Wechsel Bezug zu Überschusseinspeisung mit K2

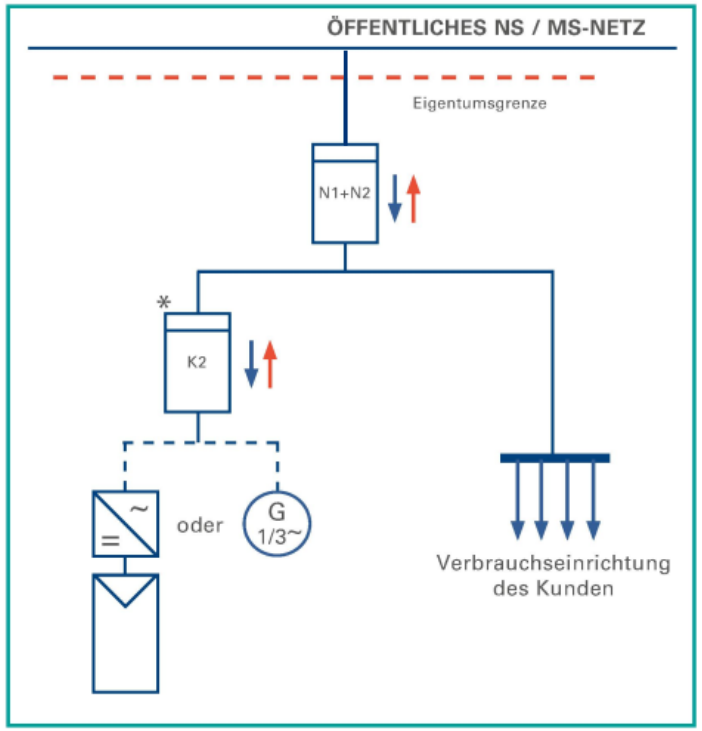
Hinweis: Es ist **immer** ein Zählerwechsel zu beauftragen, um die Einspeiserichtung der Nutzeranlage abrechnungstechnisch zu aktivieren.

FÜR PV ANLAGEN WIRD KEIN K2 BENÖTIGT

AB 2KW BHKW LEISTUNG WIRD K2 BENÖTIGT

BESTANDSANLAGE





MK 2.1) Wechsel von Bezug zu Überschusseinspeisung und SteuVE (gemeinsame Messung §14a EnWG)

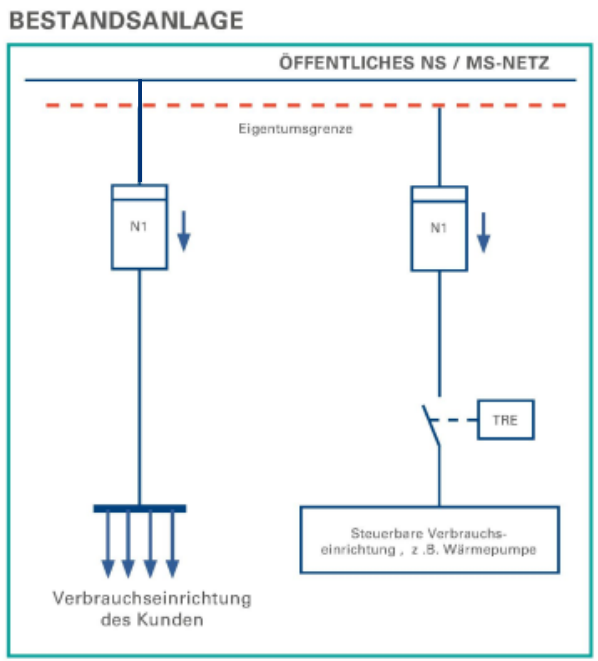
Vorgehensweise im Zählerantragsportal

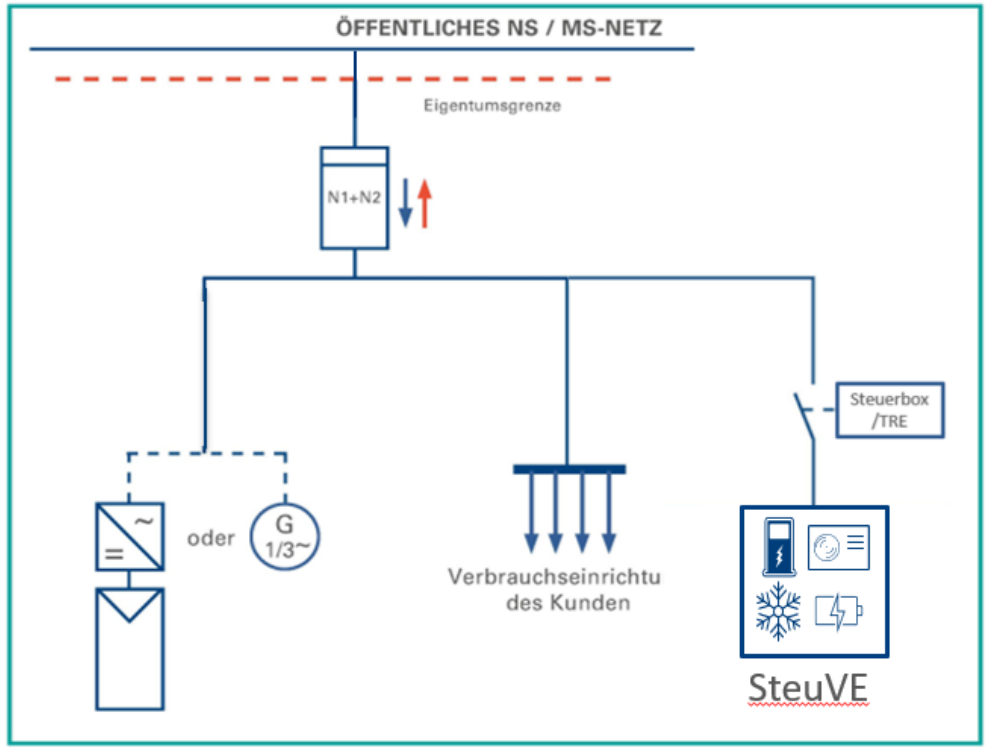
Auftragsart:

Inbetriebsetzung einer neuen Einspeiseanlage

Messkonzept:

2.1 Wechsel von Bezug zu Überschusseinspeisung und SteuVE





MK 2.1E) Wechsel von Bezug zu Überschusseinspeisung und SteuVE und K2 (gemeinsame Messung, §14a EnWG)

Vorgehensweise im Zählerantragsportal

Auftragsart:

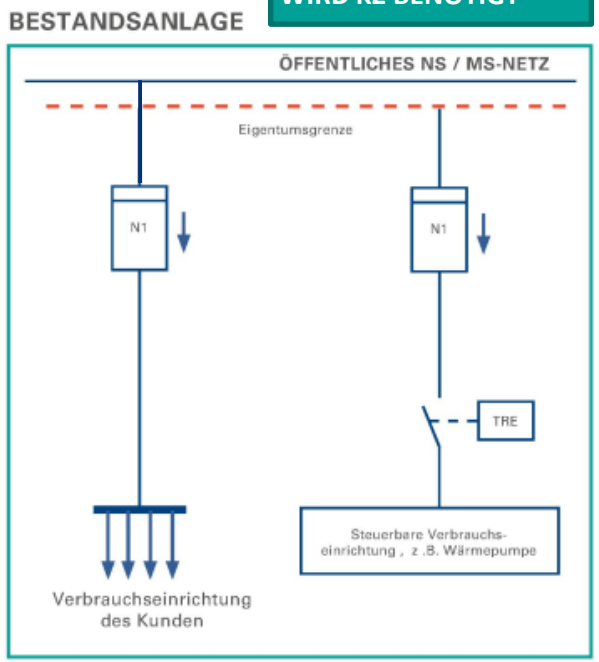
Inbetriebsetzung einer neuen Einspeiseanlage

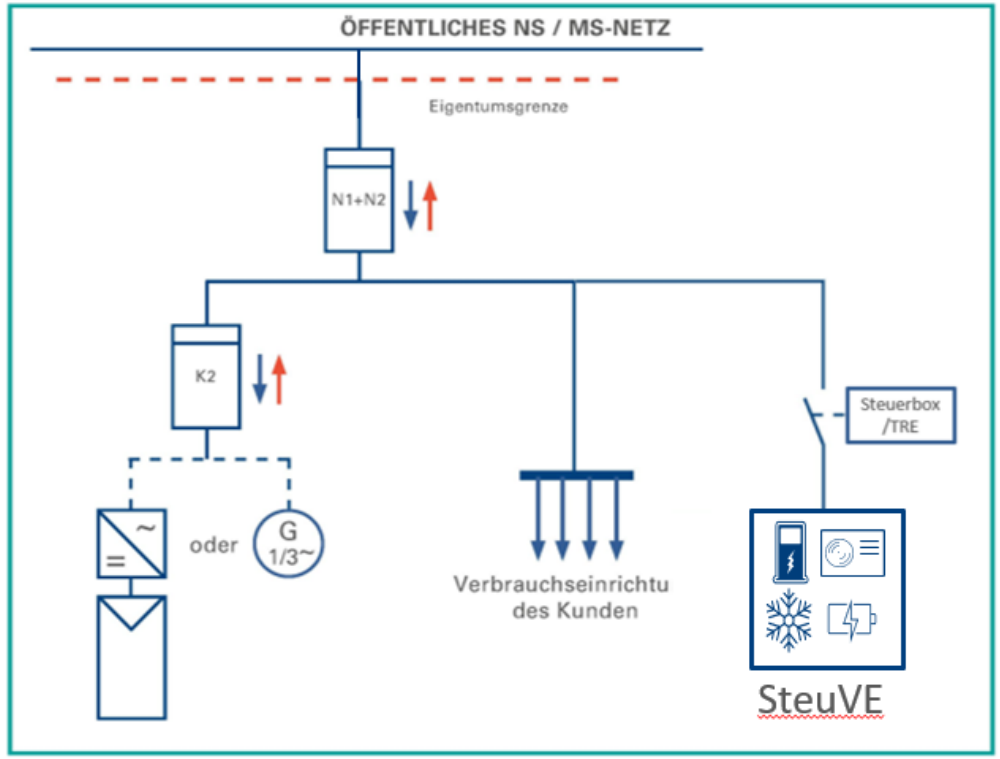
Messkonzept:

2.1E Wechsel von Bezug zu Überschusseinspeisung und SteuVE mit K2

FÜR PV ANLAGEN WIRD KEIN K2 BENÖTIGT

AB 2KW BHKW LEISTUNG WIRD K2 BENÖTIGT





MK 2.2) Wechsel von Bezug zu Überschusseinspeisung und SteuVE (Kaskade, §14a EnWG)

Vorgehensweise im Zählerantragsportal

Auftragsart:

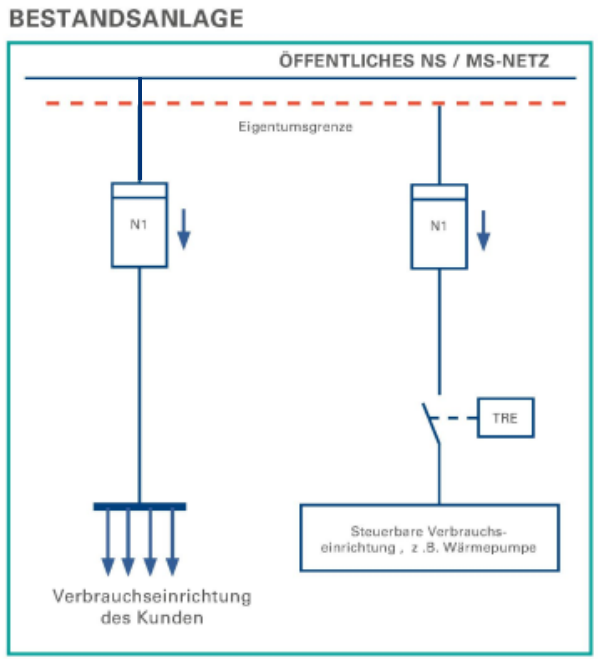
Inbetriebsetzung einer neuen Einspeiseanlage

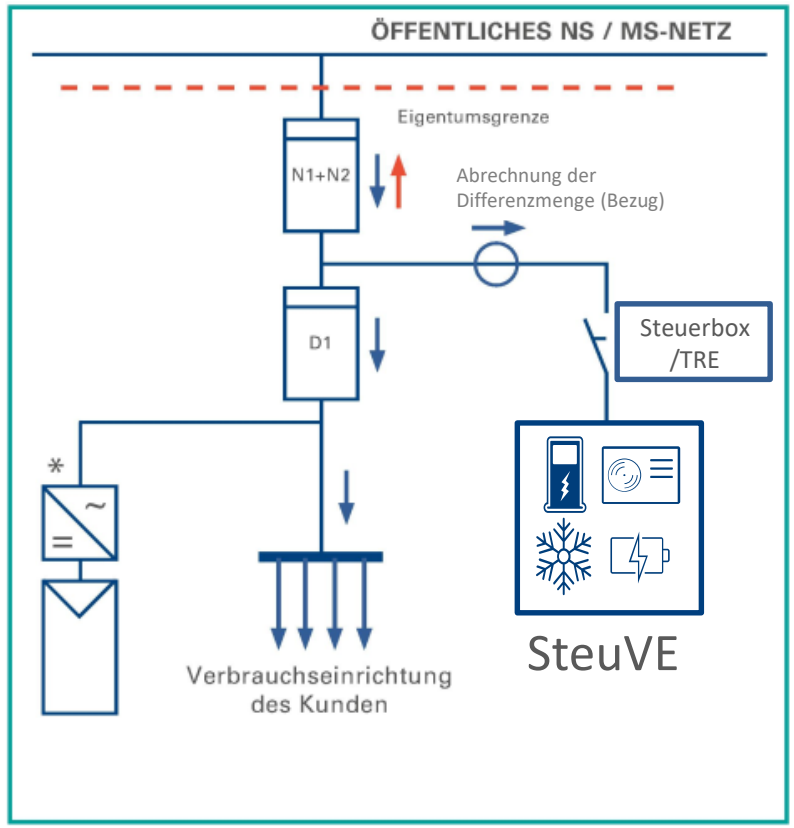
Messkonzept:

2.2 Wechsel von Bezug zu Überschusseinspeisung und SteuVE (Kaskade)

Hinweis:

NUR mit ET-Zählern möglich





MK 2.2E) Wechsel von Bezug zu Überschusseinspeisung und SteuVE und K2 (Kaskade, Erzeugungsmessung)

Vorgehensweise im Zählerantragsportal

Auftragsart:

Inbetriebsetzung einer neuen Einspeiseanlage

Messkonzept:

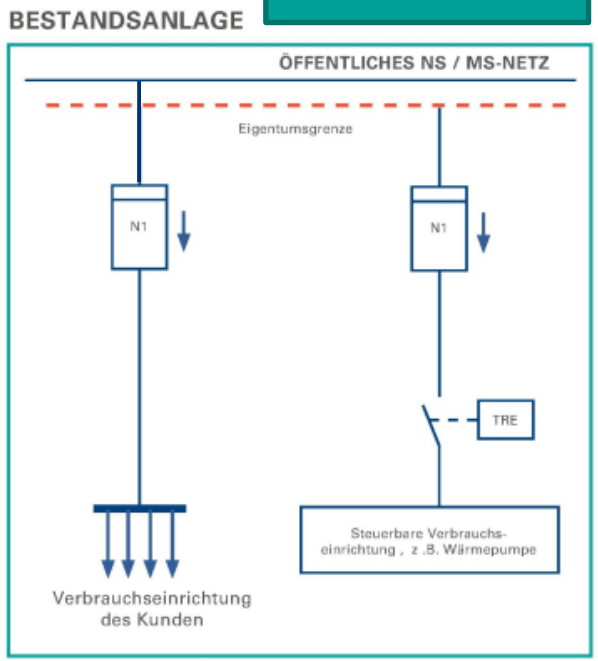
2.2E Wechsel von Bezug zu Überschusseinspeisung und SteuVE und K2 (Kaskade)

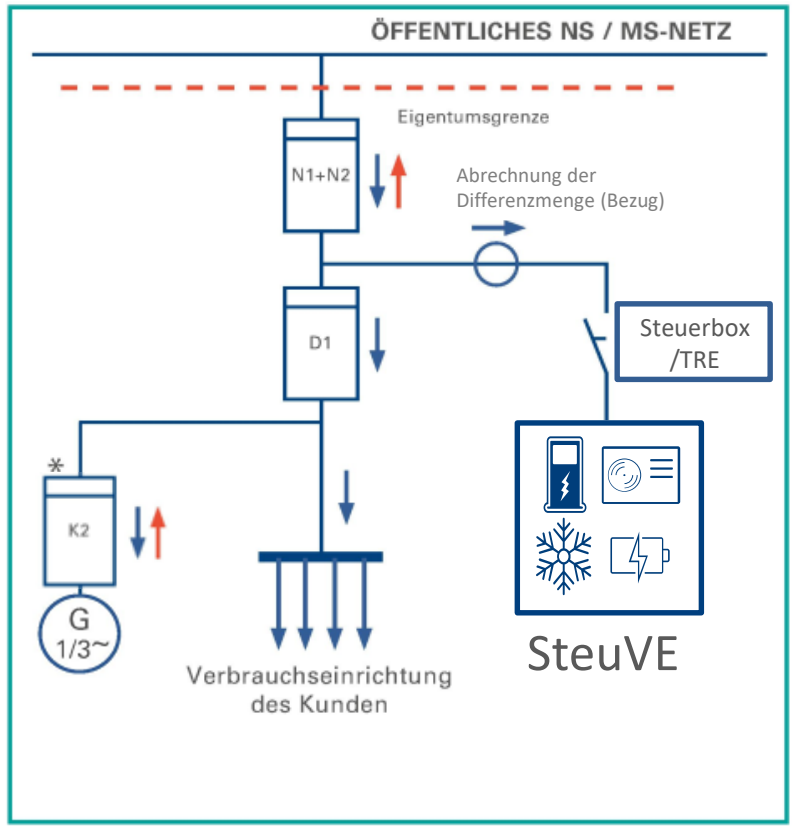
Hinweis:

NUR mit ET-Zählern möglich

FÜR PV ANLAGEN WIRD KEIN K2 BENÖTIGT

AB 2KW BHKW LEISTUNG WIRD K2 BENÖTIGT





MK 2.3) Überschusseinspeisung ohne vorh. Bezugsanlage kleiner 100 kW

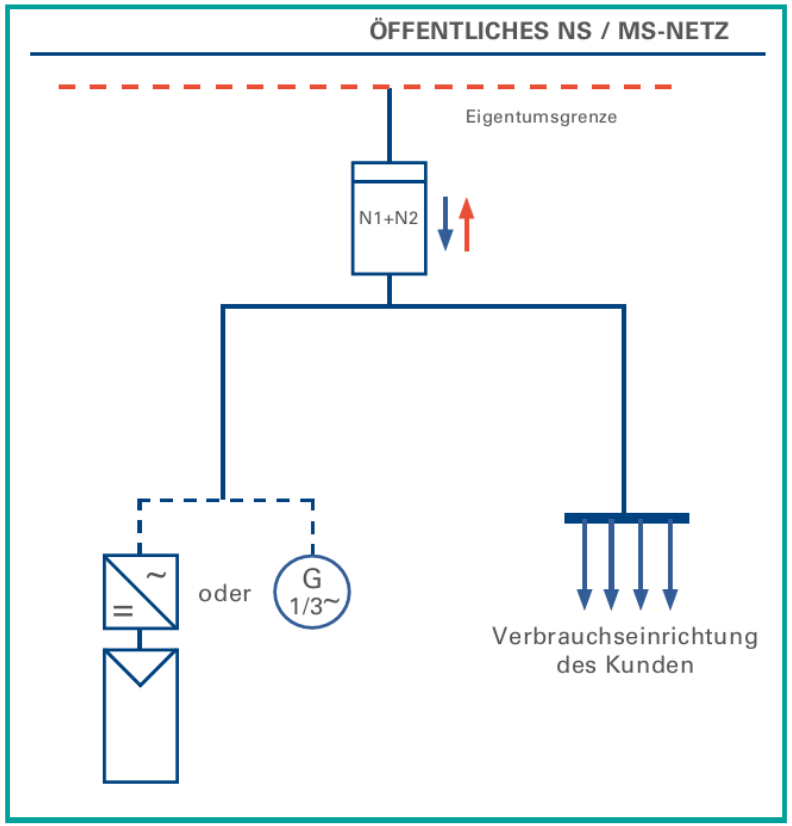
Vorgehensweise im Zählerantragsportal

Auftragsart:

Inbetriebsetzung einer neuen Einspeiseanlage

Messkonzept:

2.3 Überschusseinspeisung ohne vorh. Bezugsanlage kleiner 100 kW



MK 2.3E) Überschusseinspeisung ohne vorh. Bezugsanlage kleiner 100 kW mit K2 (Erzeugungsmessung)

Vorgehensweise im Zählerantragsportal

Auftragsart:

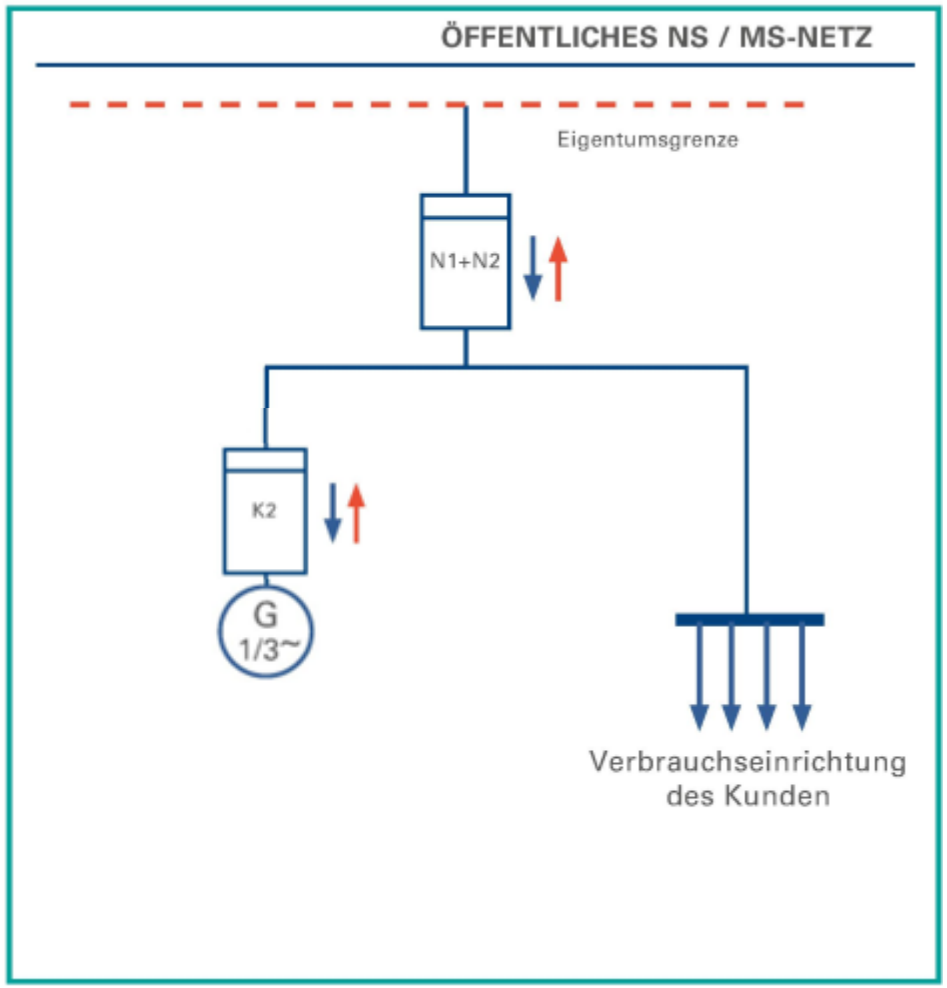
Inbetriebsetzung einer neuen Einspeiseanlage

Messkonzept:

2.3E Überschusseinspeisung ohne vorh. Bezugsanlage kleiner 100 kW mit K2

FÜR PV ANLAGEN WIRD KEIN K2 BENÖTIGT

AB 2KW BHKW LEISTUNG WIRD K2 BENÖTIGT



MK 2.4) Überschusseinspeisung ohne vorh. Bezugsanlage kleiner 100 kW Haushalt/Gewerbe und SteuVE (§14a EnWG)

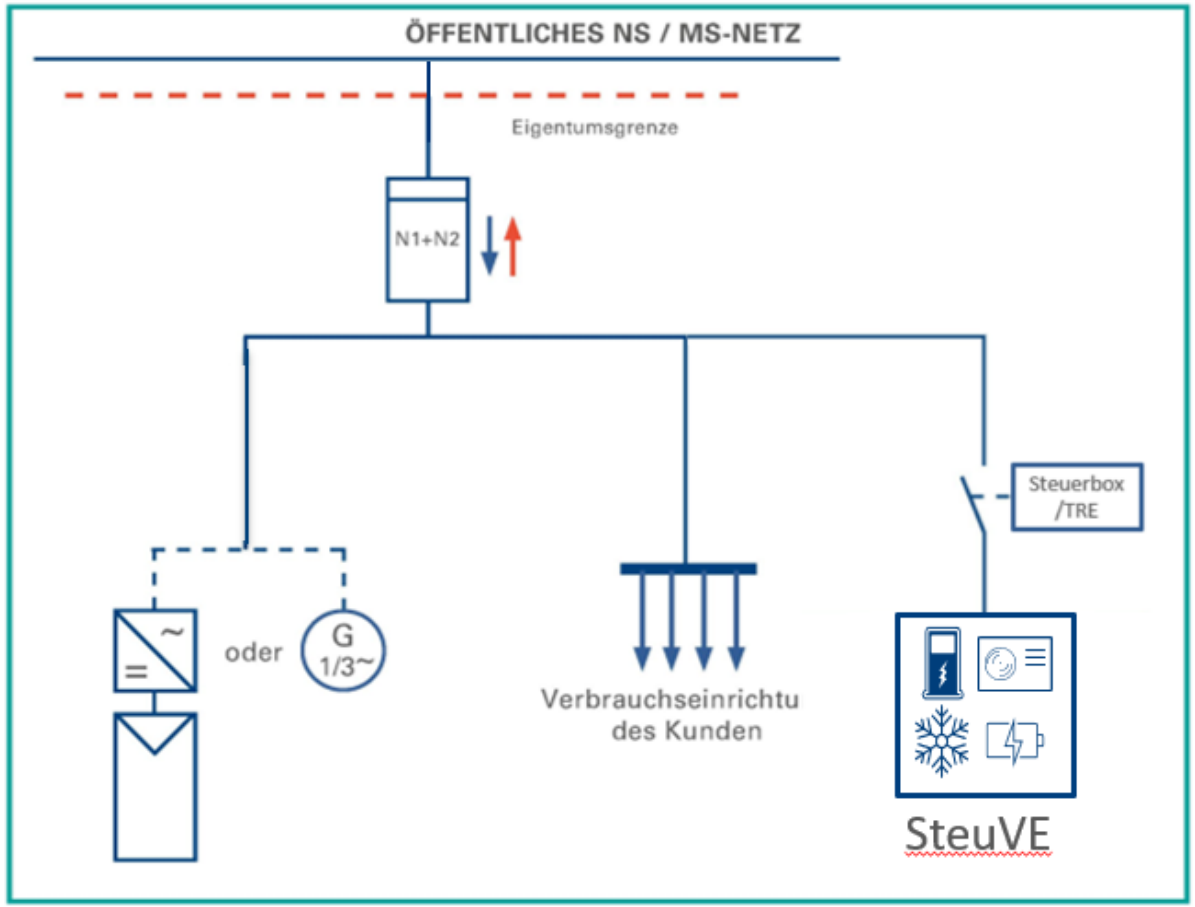
Vorgehensweise im Zählerantragsportal

Auftragsart:

Inbetriebsetzung einer neuen Einspeiseanlage

Messkonzept:

2.4 Überschusseinspeisung ohne vorh. Bezugsanlage kleiner 100 kW Haushalt/Gewerbe und SteuVE



MK 2.4E) Überschusseinspeisung ohne vorh. Bezugsanlage kleiner 100 kW Haushalt/Gewerbe und SteuVE und K2 (§14a EnWG, Erzeugungsmessung)

Vorgehensweise im Zählerantragsportal

Auftragsart:

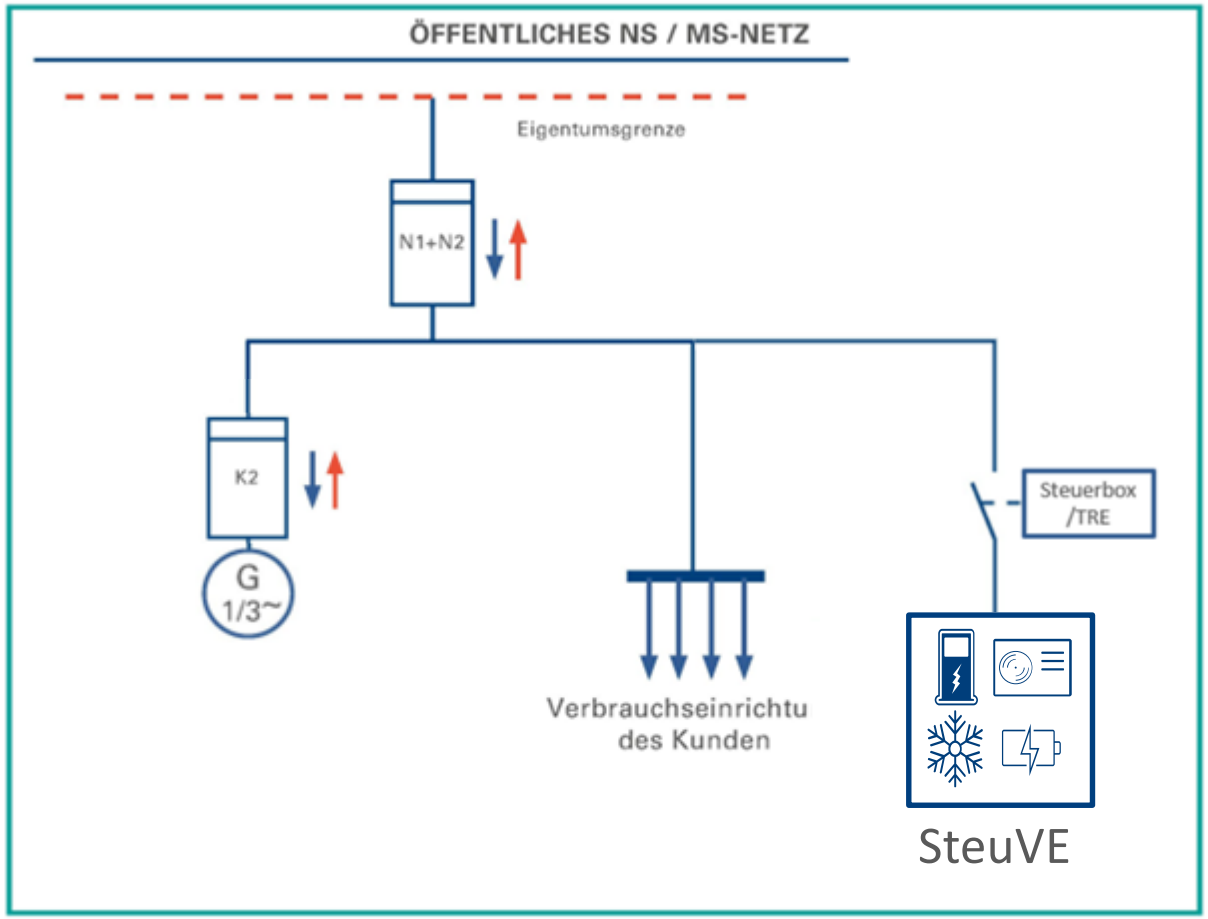
Inbetriebsetzung einer neuen Einspeiseanlage

Messkonzept:

2.4E Überschusseinspeisung ohne vorh. Bezugsanlage kleiner 100 kW Haushalt/Gewerbe und SteuVE und K2

FÜR PV ANLAGEN WIRD KEIN K2 BENÖTIGT

AB 2KW BHKW LEISTUNG WIRD K2 BENÖTIGT



MK 2.5) Überschusseinspeisung ohne vorh. Bezugsanlage kleiner 100 kW Haushalt/Gewerbe und SteuVE (Kaskade, §14a EnWG)

Vorgehensweise im Zählerantragsportal

Auftragsart:

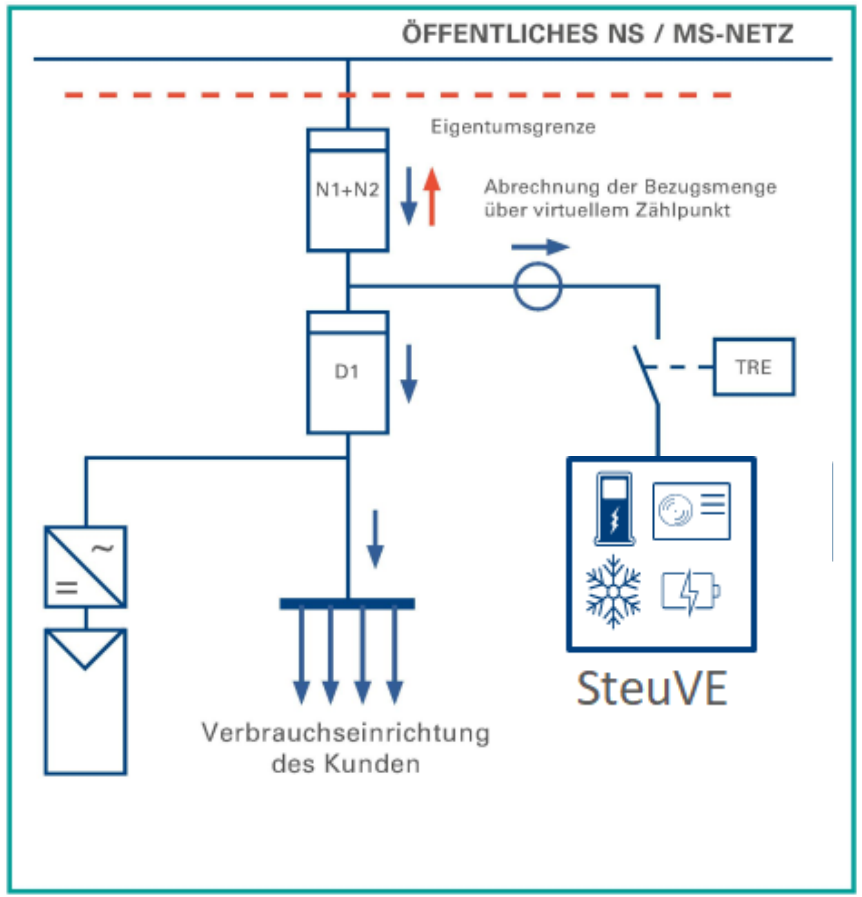
Inbetriebsetzung einer neuen Einspeiseanlage

Messkonzept:

2.5 Überschusseinspeisung ohne vorh. Bezugsanlage kleiner 100 kW Haushalt/Gewerbe und SteuVE (Kaskade)

Hinweis:

NUR mit ET-Zählern möglich



MK 2.5E) Überschusseinspeisung ohne vorh. Bezugsanlage kleiner 100 kW Haushalt/Gewerbe und SteuVE und K2 (Kaskade, Erzeugungsmessung, §14a EnWG)

Vorgehensweise im Zählerantragsportal

Auftragsart:

Inbetriebsetzung einer neuen Einspeiseanlage

Messkonzept:

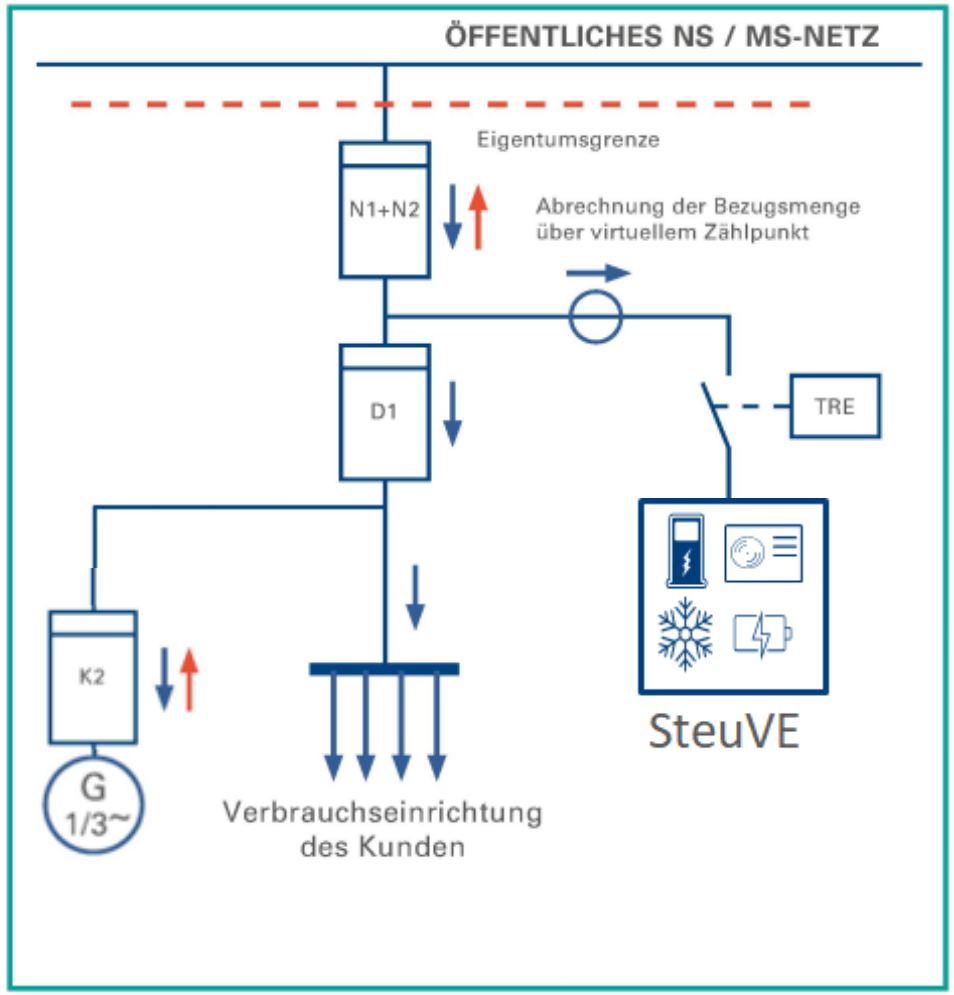
2.5E Überschusseinspeisung ohne vorh. Bezugsanlage kleiner 100 kW Haushalt/Gewerbe und SteuVE und K2 (Kaskade)

Hinweis:

NUR mit ET-Zählern möglich

FÜR PV ANLAGEN WIRD KEIN K2 BENÖTIGT

AB 2KW BHKW LEISTUNG WIRD K2 BENÖTIGT



MK 2.6) Volleinspeisung kleiner 100 kW

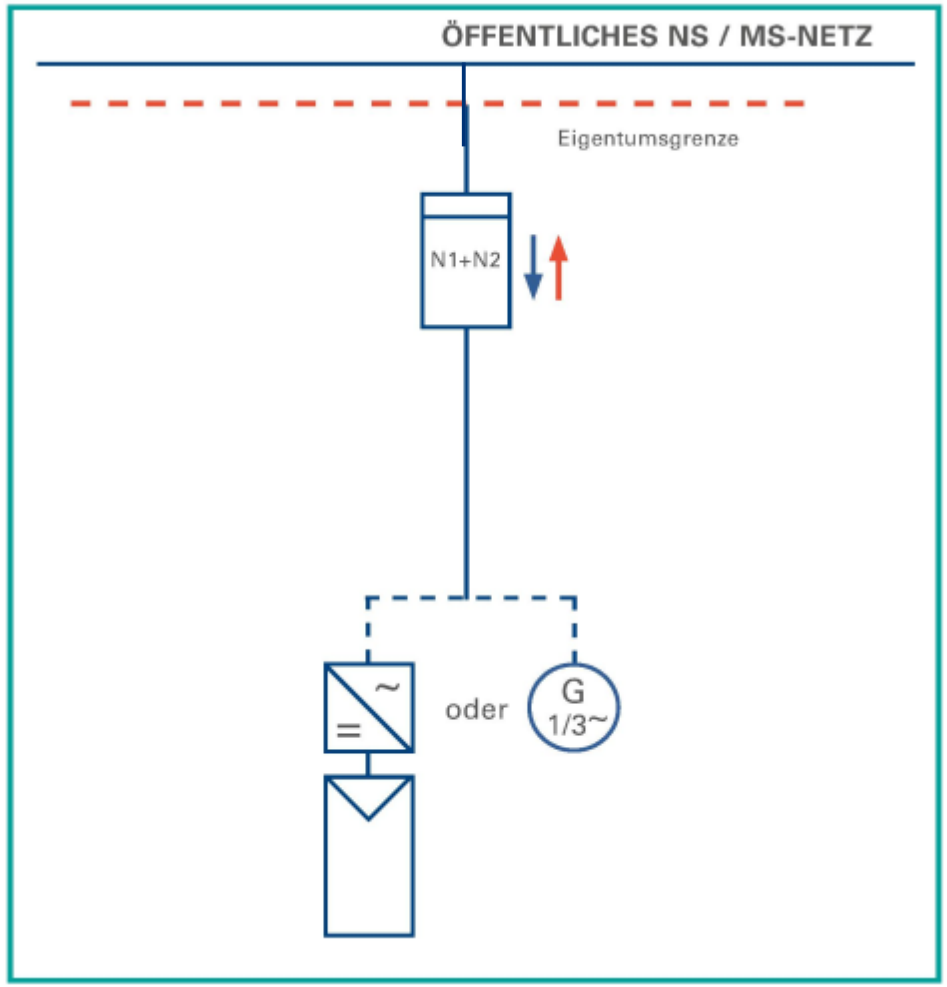
Vorgehensweise im Zählerantragsportal

Auftragsart:

Inbetriebsetzung einer neuen Einspeiseanlage

Messkonzept:

2.6 Volleinspeisung kleiner 100 kW



MK 2.7) Überschusseinspeisung größer/gleich 100 kW (RLM)

Vorgehensweise im Zählerantragsportal

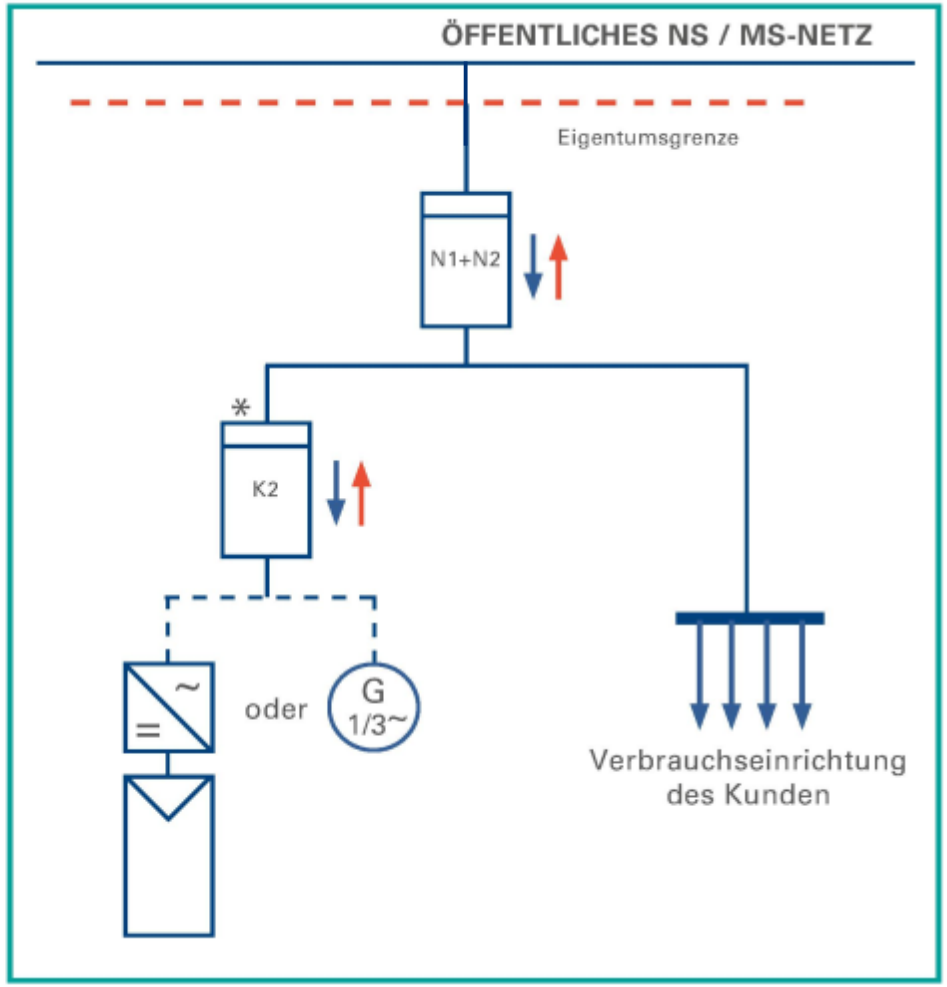
Auftragsart:

Inbetriebsetzung einer neuen Einspeiseanlage

Messkonzept:

2.7 Überschusseinspeisung größer/gleich 100 kW (RLM)

*** FÜR PV-ANLAGEN WIRD KEIN K2 BENÖTIGT**



MK 2.8) Volleinspeisung größer/gleich 100 kW (RLM)

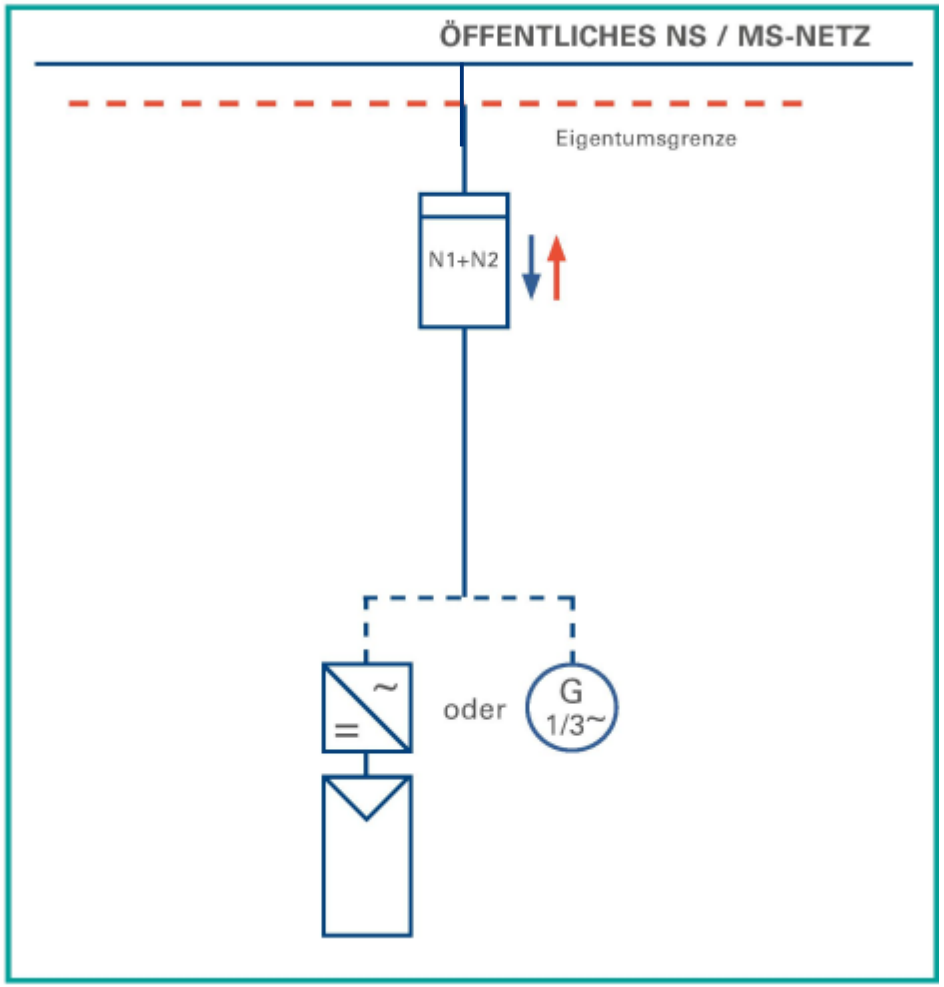
Vorgehensweise im Zählerantragsportal

Auftragsart:

Inbetriebsetzung einer neuen Einspeiseanlage

Messkonzept:

2.8 Volleinspeisung größer/gleich 100 kW (RLM)



MK 2.9) Mieterstrom

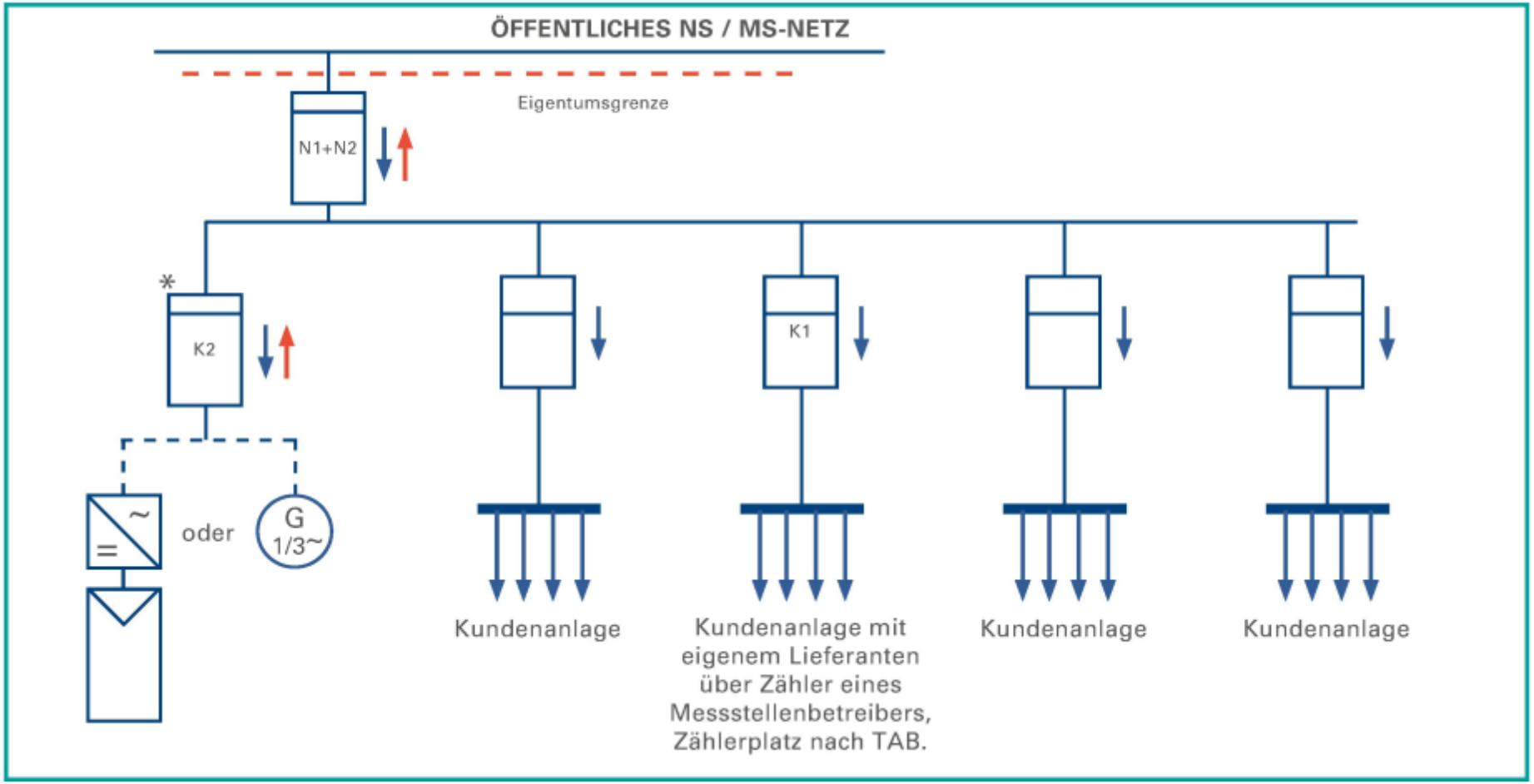
Vorgehensweise im Zählerantragsportal

Auftragsart:

Inbetriebsetzung einer neuen Einspeiseanlage

Messkonzept:

2.9 Mieterstrom



MK 2.10) Doppelter Selbstverbrauch

Vorgehensweise im Zählerantragsportal

*** FÜR PV-ANLAGEN WIRD KEIN K2 BENÖTIGT**

Auftragsart:

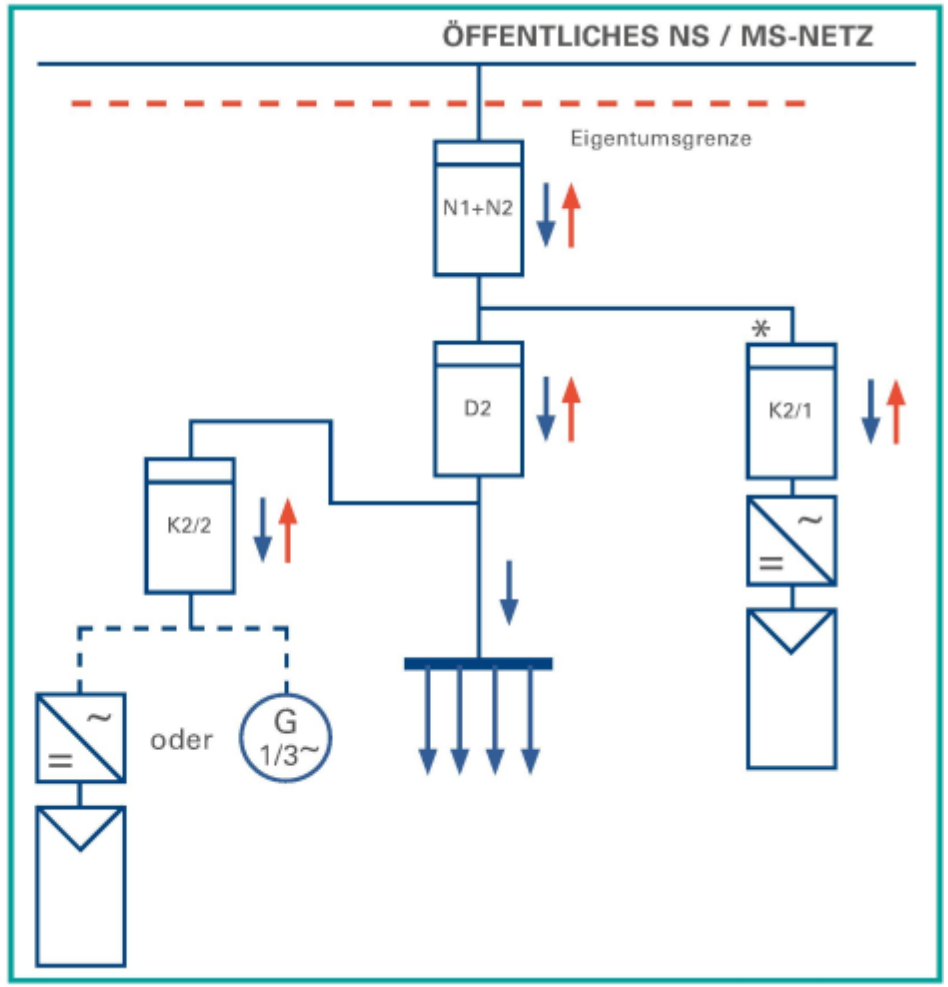
Inbetriebsetzung einer neuen Einspeiseanlage

Messkonzept:

2.10 Doppelter Selbstverbrauch

Hinweis:

Die Bestandsanlage kann eine reine Bezugsanlage, eine Anlage mit einer Einspeiseanlage oder ein Neubau sein



MK 3.2) Volleinspeisung auf Überschusseinspeisung ohne K2 (Erzeugungsmessung)

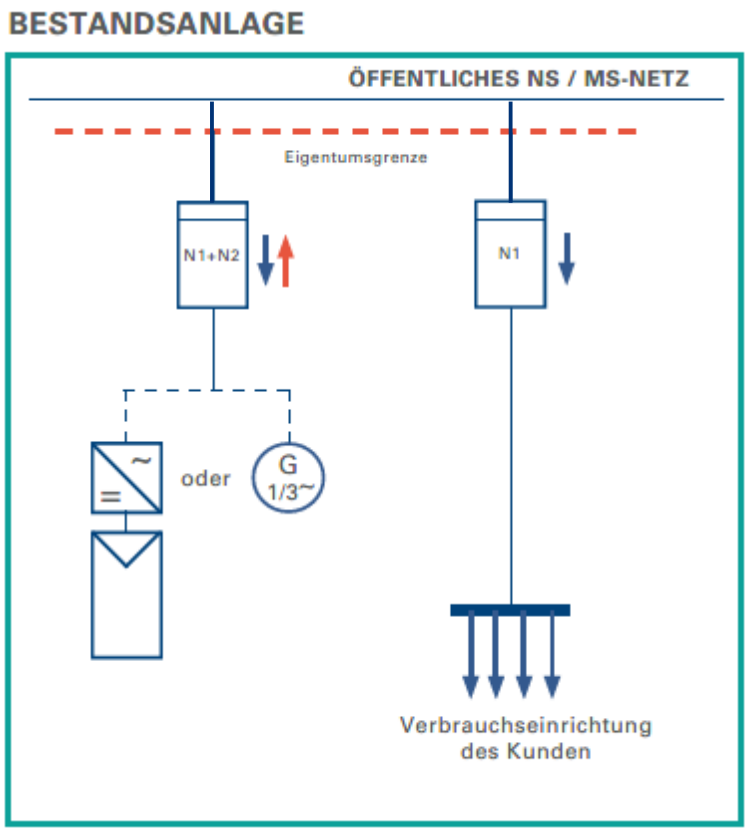
Vorgehensweise im Zählerantragsportal

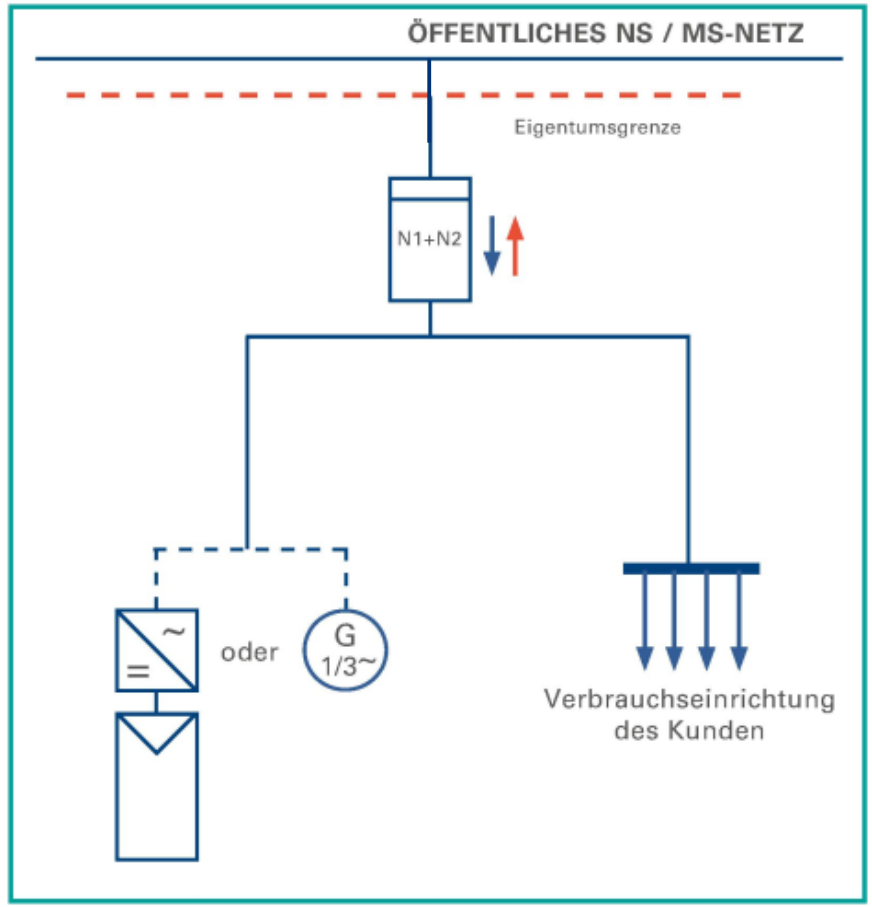
Auftragsart:

Änderung einer bestehenden Bezugs – und /oder Einspeiseanlage

Messkonzept:

3.2 Volleinspeisung auf Überschusseinspeisung ohne K2





MK 3.3) Volleinspeisung auf Überschusseinspeisung mit K2 (Erzeugungsmessung)

Vorgehensweise im Zählerantragsportal

Auftragsart:

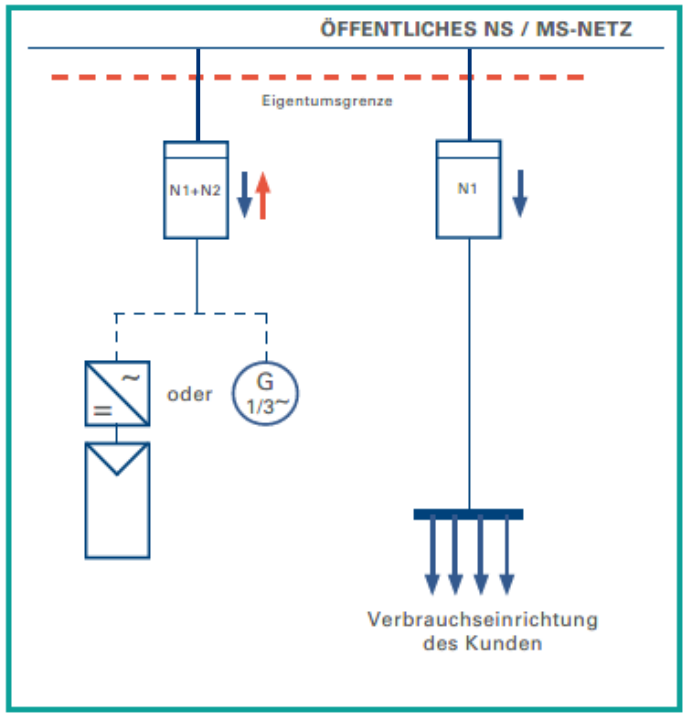
Änderung einer bestehenden Bezugs- und/oder Einspeiseanlage

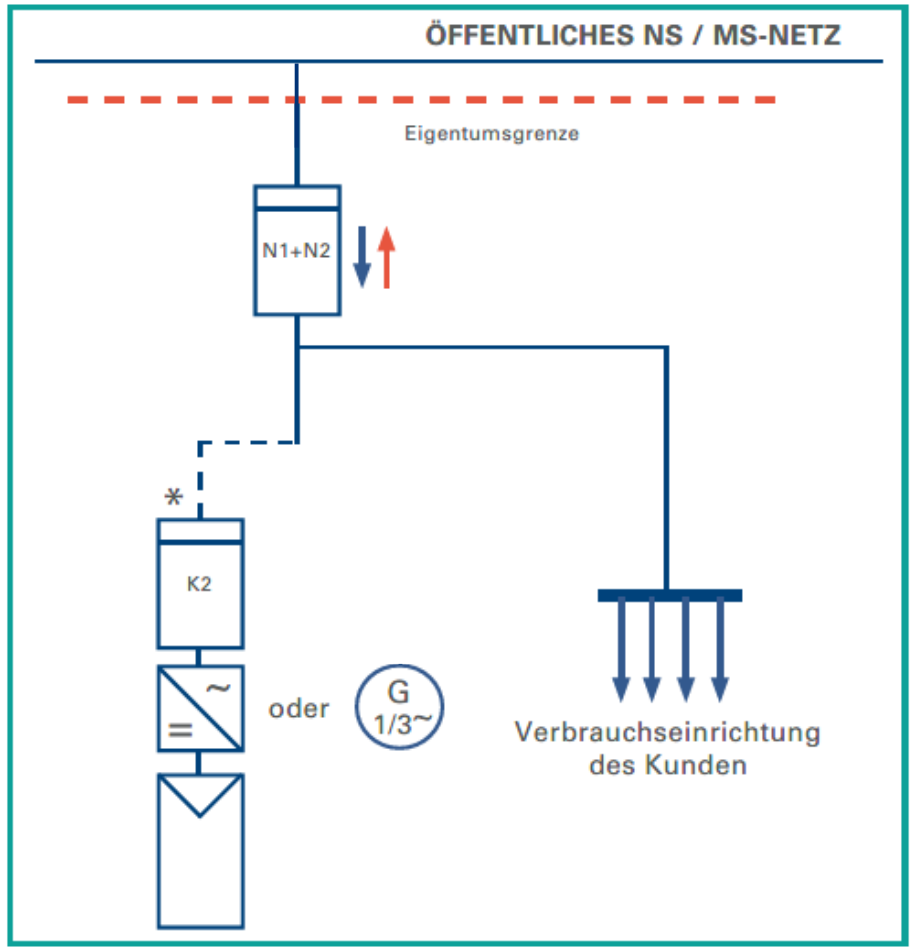
Messkonzept:

3.3 Volleinspeisung auf Überschusseinspeisung mit K2

* FÜR PV-ANLAGEN WIRD KEIN K2 BENÖTIGT, BIS AUF SONDERVERGÜTUNG

BESTANDSANLAGE





MK 3.4) Einspeiseanlage verbinden mit SteuVE und Haushalt/Gewerbe (Kaskade, §14a EnWG)

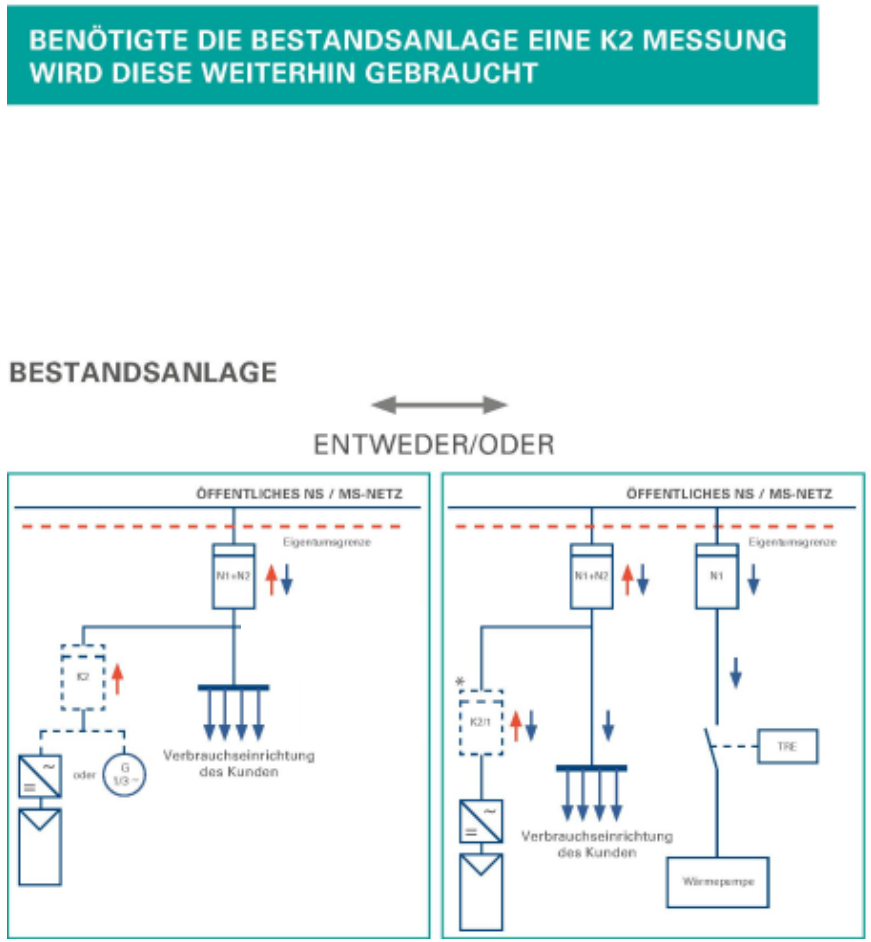
Vorgehensweise im Zählerantragsportal

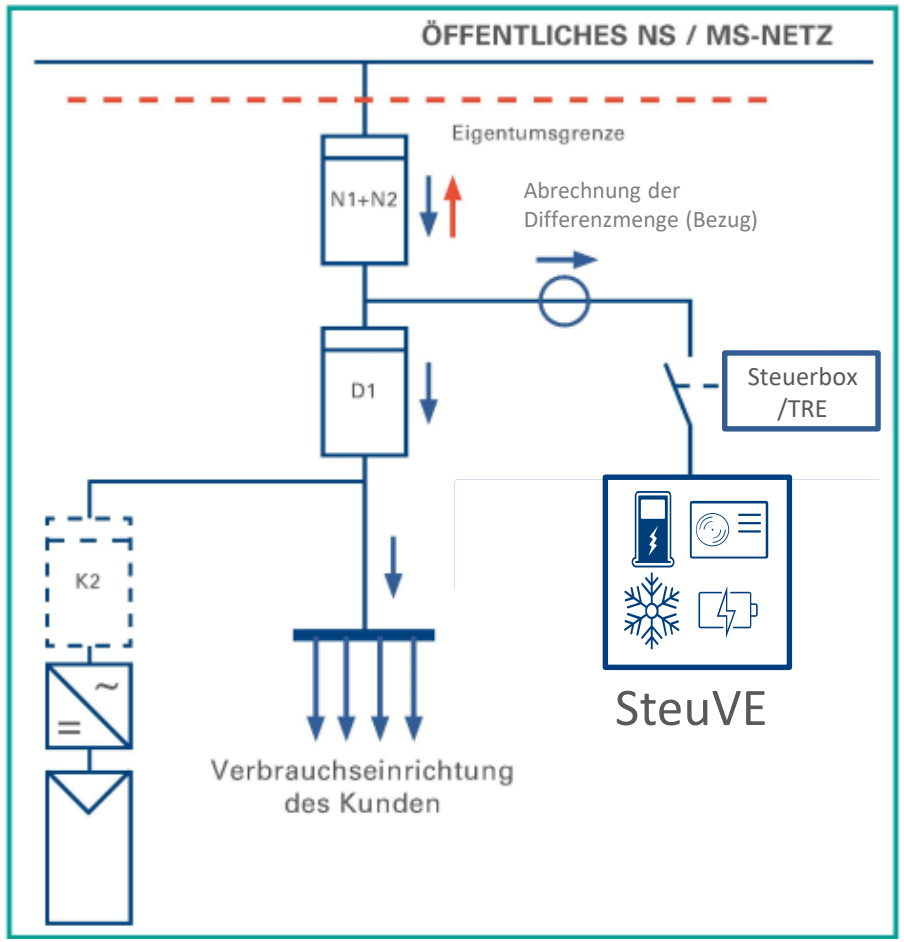
Auftragsart:

Änderung einer bestehenden Bezugs- und/oder Einspeiseanlage

Messkonzept:

3.4 Einspeiseanlage verbinden mit SteuVE und Haushalt/Gewerbe





MK 3.5) Überschusseinspeisung auf Volleinspeisung

Vorgehensweise im Zählerantragsportal

Auftragsart:

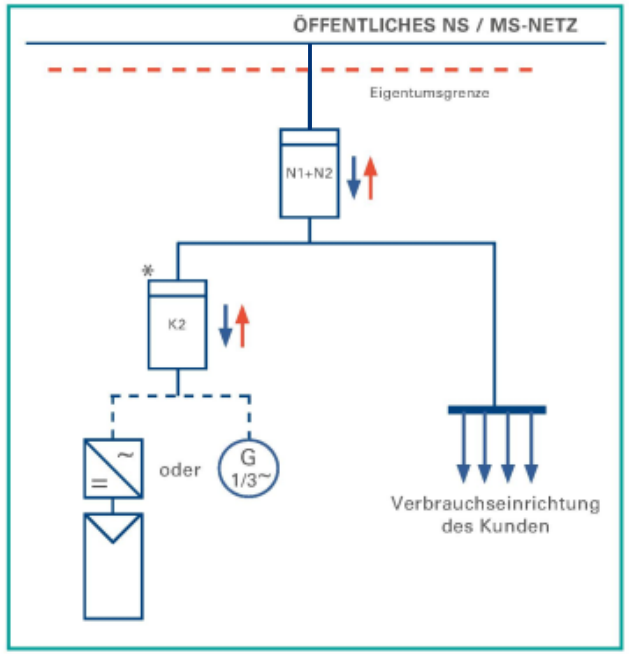
Änderung einer bestehenden Bezugs- und/oder Einspeiseanlage

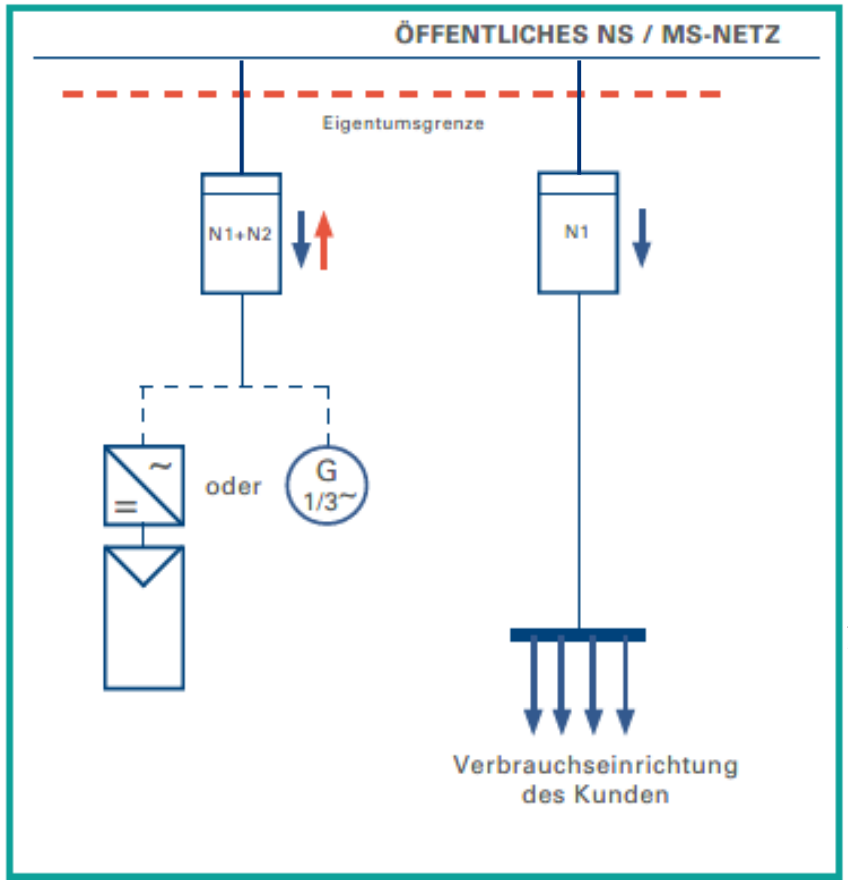
Messkonzept:

3.5 Überschusseinspeisung auf Volleinspeisung

*** BENÖTIGTE DIE BESTANDSANLAGE EINE K2 MESSUNG WIRD DIESE WEITERHIN GEBRAUCHT**

BESTANDSANLAGE





MK 3.11) Einbau Steuerbox/TRE für Haushalt/Gewerbe und SteuVE (§14a EnWG)

Vorgehensweise im Zählerantragsportal

Auftragsart:

Änderung einer bestehenden Bezugs- und/oder Einspeiseanlage

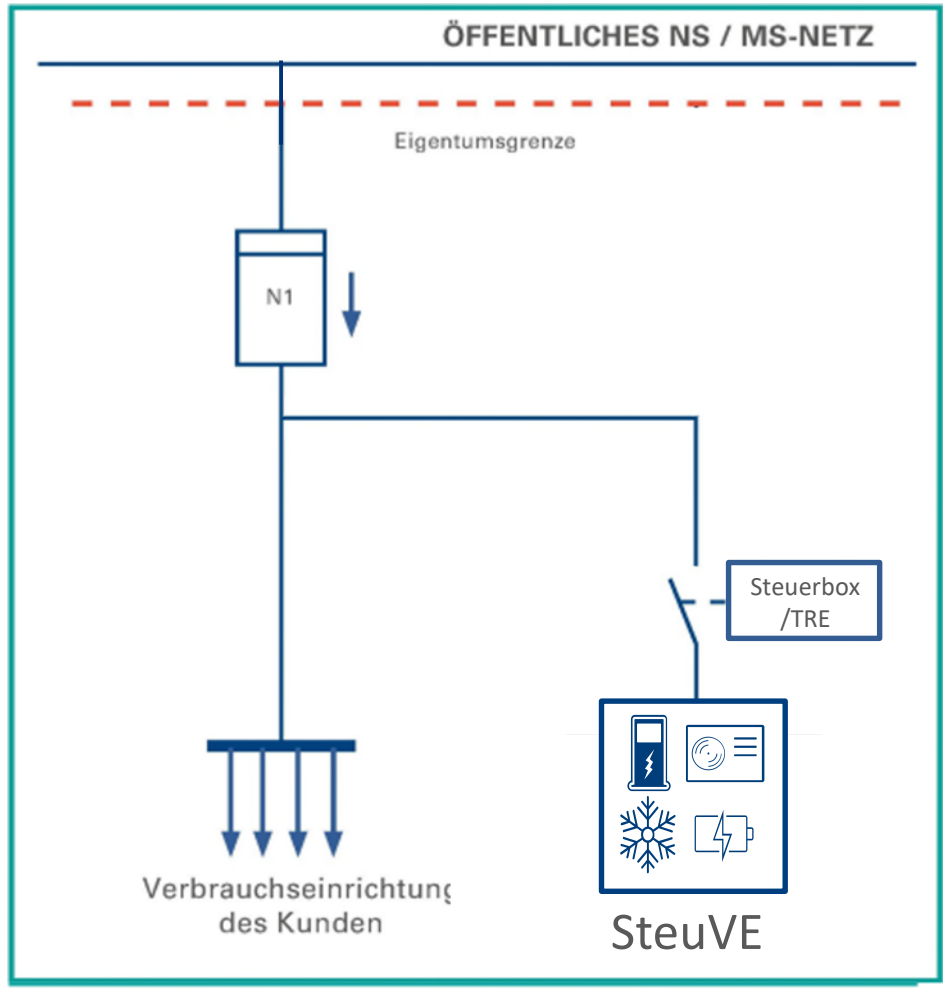
Messkonzept:

3.11 Einbau Steuerbox/TRE für Haushalt/Gewerbe und SteuVE

Hinweis:

Falls der Bezugszähler noch nicht vorhanden, bitte Messkonzept **1.1 Haushalt/Gewerbe Verbrauch kleiner 100.000 kWh mit SteuVE** auswählen

Falls 3-Punkt Zähler vorhanden ist, wird der Zähler gegen eHz getauscht.



MK 3.12) Zubau SteuVE zu bestehender SteuVE (§14a EnWG)

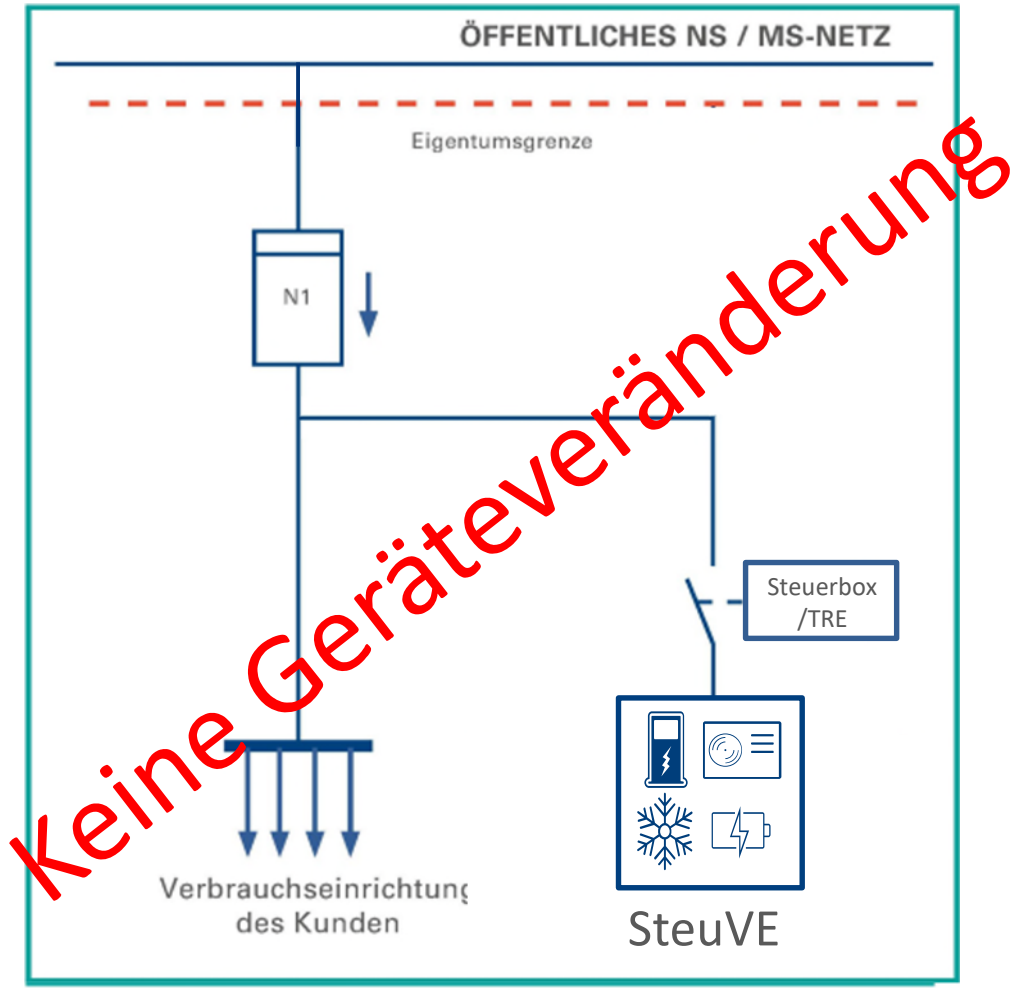
Vorgehensweise im Zählerantragsportal

Auftragsart:

Änderung einer bestehenden Bezugs- und/oder Einspeiseanlage

Messkonzept:

3.12 Zubau SteuVE zu bestehender SteuVE

Hinweis:

Keine Geräteveränderung, Steuerbox/TRE für SteuVE muss vorhanden sein